

Terasof

November 2003

3. Ausgabe

Ein Forum für die Welt und ihre Meister



GESPRÄCHE MIT SOF FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER TERRASOF - FORUM MAGAZIN

Gespräche mit Sof

- 6 Wer ist Sof ?
- 6 Sitzung 11
- 8 Sitzung 1
- 9 Sitzung 2
- 9 Sitzung 3
- 10 Sitzung 4

Forum für die Welt und ihre Meister

- Wir stellen vor:
- 11 Einleitung
 - 12 Djwhal Khul

Magazin

- 14 Neue Energie -
Alte Energie

Terasof-Forum

- 18 Terasof-Forum
- 19 Einweihungskurs

TERRASOF

PROJEKTE FRAGEN & ANTWORTEN LITERATURVERZEICHNIS ANZEIGEN & IMPRESSUM

Projekte

20 Präsentation

Fragen & Antworten

21 FAQ Anleitung
22 FAQs

Literatur- verzeichnis

28 Zeichenlegende
30 Bücher von
A.A. Bailey und
Djwhal Khul

Lee Carroll und Kryon

Anzeigen & Impressum

30 Anzeigen
31 Impressum
Zeichenlegende



GESPRÄCHE MIT SOF



11. Sitzung


Wer ist Sof?

Sof ist ein Engel Gottes, ein höheres Wesen, eine unbedingte Seele ohne materiellen Körper, also kein menschliches Wesen: Er war noch nie inkarniert und hat es auch nicht vor. Jenseits der Dualität und aller Begrenzungen steht er in direktem Kontakt mit Gott, den Engeln und den Meistern. Als Freund und Helfer der Menschen bietet er uns ein Forum, in dem wir zur spirituellen Entwicklung des Einzelnen und der Welt wichtige Informationen erhalten können. Die in dieser Ausgabe von Sof enthaltenen Texte wurden medial übermittelt. Sof lädt alle Leser ein, ihm Fragen zu stellen und an seinem Forum teilzuhaben.

Sof stellt sich uns vor als 'Engel der Liebe'. Nun spricht Sof über sich selbst: "Obwohl ich geschlechtslos bin, könnt ihr mich in der männlichen Form anreden, 'er, Sof, hat gesagt...' Mein Symbol  könnt ihr 'das Sof', 'das Sof-Zeichen' oder 'das Sof-Symbol' nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen. Ever  Sof"


Bote und Botschaft - Schmerz, Traurigkeit und Tod

Samstag, 10:00 Uhr

(In der **Morgenmeditation**, die seit s Anweisung jetzt immer pünktlich zum Morgengrauen stattfindet, sagte Sof auf meine Frage, ob er heute diktieren, sprechen wird: Jaaa.)

FO: Guten Morgen, Sof.

SF: Guten Morgen, FO.

FO: *Ich habe heute nach der Meditation, von 07:00 bis 07:40 Uhr, die 'Geist-Liste' der Teilpersönlichkeiten zusammengestellt, zu denen mein Geist wandert. Sie erscheint mir im Moment vollständig, und ich würde sie hier für unser erstes Buch erwähnen. Was meinst du? *

SF: Ja, tu das. Es ist ein gutes **Beispiel**.

Geist-Liste
der Teilpersönlichkeiten,
zu denen mein Geist abwechselnd wandert


1. **Gott**, Weltreligionen, Kṛṣṇa, Hinduismus, Vrndavana, heilige Orte
2. **Hingebungsvoller Dienst**, Sadhana (spirituelle Disziplin), Moksa (spiritueller Austausch), Meditation, Heilung, Predigen, Klasse, Kurs,

Psycho, Konfrontation, Organisation, Arbeit, Stille

3. **Kreative Kunst**, Schreiben, komponieren, malen, Musikstudio, Grafikstudio, Filmstudio, Schauspiel, Computer, Technik, basteln, werken, Bildhauerei, Bühne, Organisation, Arbeit
4. **Lernen**, Heilige Schriften, Kryon, Sig, Amadeus, Djwhal Khul, Sof, musizieren, komponieren, malen, texten, Musikstudio, Psycho, Konfrontation, Yoga, Kampfsport / Gymnastik / Bodybuilding, tanzen, singen, Gitarre, Violine, Trommeln, Schauspiel, Filmproduktion, Animation, Grafik-Design, Bühne, Licht, Effekte, Sprachen, Bildhauerei, Architektur, Gartenbau, Landwirtschaft
5. **Freunde und Familie**, Feinde, Streit, Kampf, Psycho, Schatten, alle Mittel, Konfrontation, Rechtsanwälte, Gesetz, Staat, Arbeit, Dharma (Freundschaft), Artha (geschäftliche Beziehung), Kama (Spaß, Entspannung), Sex, Kinder
6. **Haushalt**, aufräumen, Bad, Essen, **Privat**, schlafen, Unterricht, Räume, renovieren, Garten, Bauernhof
7. **Neues**, neue Bekannte und neue Freunde und Familie, neue Dimensionen

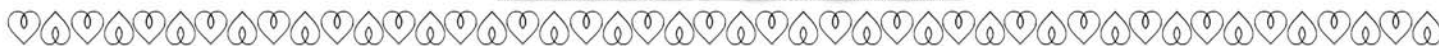
FO: *Jetzt würde ich gern noch mal deinen Text von gestern lesen und dann von dir die Fortsetzung hören.*

SF: Ja, tu das.

FO: *(Alles gelesen, wow!) Danke, Sof, das war großartig! Danke! Ich habe gestern nacht mich in Liebe zu dir gebadet. Und ständig vergrößert du sie *

SF: 

GESPRÄCHE MIT SOF



11:25 Uhr

(A., Essen holen und Haushalt)

15:40 Uhr Fortsetzung

SF: Nun wollen wir weiter. Dein **Geist**, dein Bewusstsein ist durch die bisherigen Lektionen, für die wir dich durch dein Leben gut vorbereiteten, **stabilisiert**. Vor deiner Chakra-Einweihung durch Sig wurde dein Körper **stagniert**, unbeweglich. Auch bei deiner ersten Initiation. Ebenfalls **endete** jeweils das gesamte **Lebensbild**. Mit 18 endete die Schule und die Beziehung zu J., mit 24 der Beruf und die Beziehung zu D. und D., mit 33 deine Mitgliedschaft in ISKCON und die Beziehung zu S. und den Kindern. Jede gewohnte Bewegung stand still, auch die Gefühle, Gedanken, dein Atem und dein Herz. Du erinnerst dich daran. Damit das Neue beginnen kann und wachsen, muss das Alte enden, sterben, ausgelöscht werden. Meine, unsere Initiation bedingte die Trennung von AUM. Dies ist der Moment der Initiation. Die **alten Verbindungen** können folgen, doch in der Regel wollen sie es nicht. Die **Traurigkeit** und der **Tod** sind das **Tor** zu neuer **Freude** und neuem **Leben**. Gehe durch sie hindurch, wachsam. Spüre den **Schmerz**. Wer ist sein **Bote**? Was seine **Botschaft**? Halte still, **studiere** sie ganz, **folge** ihrem Strahl. Wo führt er dich hin? **Begrüße** die, die du vergaß. Öffne die Arme weit und empfang sie mit weit geöffnetem **Herzen**. Verbünde dich. Was, wenn sie sich **widersetzen**? Dann widersetzst du dich auch, aber nicht still und zurückgezogen, sondern laut und klar. Erkläre dich. **Behaupte** dich. Wirst du **enthaupftet** dafür, bist du der **Siegreiche**: du folgst der Herausforderung, du beugtest dich der Macht des Feindes, weil du dich darauf einließest, und du hast dich aufs Äußerste behauptet. Du folgst all den Sternenstrahlen, deshalb sind sie dein. Fürchte dich nicht. Du bist der Sieger. Und der **Feind**? Wenn er dich tötet, ist er **unterlegen**. Seine **Schmerzen**, die du trägst, weil er sie dir bestimmt, sind sein **Verhängnis** und dein **Heil**. Er entzweite, was du zur Einigung antratest. Ab jetzt trägt er den **Zweifel** im Herzen, den er säte, und er wird ihn überwuchern. Und du? Du hast die **Liebe** und das **Mitleid**, die geduldig auf ihn warten. Wer wird euch verbünden? Folge den Sternenstrahlen, und sie sind dein. (FO weint 😊.)

FO: Sof, das ist wunderschön ☺ Ich liebe Dich
♥ Ich sehe die **letzten Mauern** fallen, in mir.

Du sagtest am Anfang, in deiner ersten Rede: *Wir führen dich und schützen dich. Hab Vertrauen und fürchte dich vor nichts mehr. Es ist unter unserer Führung. Du bist in Liebe geborgen. Und dann sangst du mir dein erstes Lied* (FO steigen die Tränen wieder in die Augen). *Das hat jetzt, nach 43 Handschrift-Seiten, eine ganz andere Tiefe gewonnen. Innerlich sind alle Mauern gefallen. Sie standen nur noch, um sicher zu gehen, die wenigen, die übrig waren. Ich wollte nichts falsch machen. Aber durch die Gespräche mit dir, meine Fragen und deine Antworten, sind sie alle eingestürzt. Du bist ihr Vernichter! Danke, Sof!!! ☺ Du bist der letzte Meister, der abräumte! Und die Spuren deiner Arbeit weisen anderen den Weg. Du bist ihr Sternenstrahl, und sie sind dein!* (Den letzten Satz hat Sof diktiert ☺)

FO & SF: Und jetzt können wir die **letzte Umkehrung** vor der **letzten Einweihung**, der Initiation der **Allmacht**, antreten: ☺☺

FO: (zittert innerlich und sieht nichts mehr vor lauter Wasser in den Augen 😊) *Danke, Sof ☺ Ich denke, das wird mir jetzt den Weg in die Psychiatrie bahnen, wie ihr mich die letzten Monate schon oft habt träumen lassen.*

SF: So ist es, FO. Fürchte dich nicht. Wir sind bei dir, immer, jederzeit und an jedem Ort. Wie der Weg im Einzelnen aussehen wird, kann keiner von uns sagen, doch prinzipiell ist er dir ja dein ganzes Leben und länger wohl bekannt: man **erklärt** dich für abnorm, unnormal, pervers, bizarr, entartet, gestört, geistig umnachtet, nicht ganz dicht, verrückt, bekloppt, größenwahnsinnig, ein Opfer des Bösen, Falschen, Entarteten und versucht, dies durch die alten, **herkömmlichen Mittel** zu festigen und anzugehen, zu beweisen, diagnostizieren, dokumentieren und zu behandeln. Aber wir wissen, sie arbeiten mit der **alten Energie**, die seit dem Jahrtausendwechsel, 2000, keinen Boden mehr unter den Füßen hat. Du und die deinen, AUM und die, die dich und uns lieben, werden es mit **Freuden** erleben. Die **'Feinde'**, die es organisieren, sind zugelassen, allein aus einem **höheren Zweck**, auf den ihr euch alle **geeignet** habt: der Sieg des Guten über dem Bösen (das Böse). Es wird ein **Beispiel** sein für die Welt, die **Brücke** vom Alten zum Neuen, **euer Sieg**, euer Land und eure **Liebe**, und ihr werdet leben in Liebe, **ohne Grenzen**, und sie wird eure sein, weil ihr ihr folgt. Sie ist die **Sonne**,

ihr (seid) die **Pflanzen**, die sich ihr bedingungslos zuwenden, unter allen Umständen, jahrein, jahraus. Eure Gruppe sind Millionen, die jetzt auf der Erde in einem Menschenkörper leben, und es werden ständig mehr und mehr sein. Gehen wir von derzeit circa sechs Milliarden Menschen aus, dann sind es bei nur einer Million von sechstausend einer; bei zehn Millionen sind es von sechshundert einer, und bei hundert Millionen nur noch von sechzig einer! Und ihr werdet bald eine Milliarde übersteigen, dann sind es von sechs Personen eine spirituelle, erleuchtete Person, die sich um fünf Suchende bemüht. Wie gefällt dir das, FO? Du hast dich in den letzten acht Jahren AUM um über tausend Menschen bemüht - das war der schlechteste Anfang: bei einer Million von sechstausend einer! Und du bekamst immer mehr Helfer: Matsya und Teralya, Satya und Kyraley, Feratonis und Amonasi, und nun machen sie die Neuankömmlinge stark: Seranoa und Antyakala, Lyrasofis und Samirotis, Quantesia und Ananda, Yantisora und Baniseyon, und es werden mehr und mehr sein, wir gaben dir eine Zahl: **100 bis 300 Schafe** (Traum). Von den vierzehn genannten haben zwei sich nicht entscheiden können, Matsya und Satya. Die restlichen **Zwölf** haben wir dir gezeigt. Für dich warst du unter ihnen, für uns warst du im Zentrum und führtest sie. Die Gruppe wurde erhoben (Traum). Wir zeigten dir zehn Schwerter, **Meister-Schwerter**. Sie werden bald verteilt werden (Traum). Widme dich jetzt deinem Gast, A. (Krebs, 36 Jahre aus Marokko).

FO: Danke, ☺. Bis später. Ich möchte dir nur noch **vierundzwanzig Stunden** zuhören! ☺

SF: Bis später, FO. 😊

Ende

17:50 Uhr

schreibe Brief für A. u.a.

20:40 Uhr

weiter

FO: Sof, warum hast du Ciagone nicht erwähnt? Ich möchte sie nicht verlieren.

SF: Sie muss sich noch entscheiden. Du weißt, Amadeus erwähnte es vor zweieinhalb Jahren.

FO: Ja, er sagte: Ciagone wird in vier Jahren materielle Karriere machen, spirituelle Praxis nebenbei, und sie hat 28.003 Schutzengel. Wirst du heute noch weiter diktieren?

SF: Nein, du musst zur Ruhe kommen und meditieren. Machs gut, FO, **konzentrier** dich. Bis später.

GESPRÄCHE MIT SOF



FO: Bis später, Sof ☺ Danke ☺

1. Sitzung

Ende
21:20 Uhr

Sof erscheint

SF: Du wirst sie nicht verlieren ☺! (Er meint Ciagone ☺) Folge den Sternenstrahlen und sie sind dein.

FO: Danke, Sof. ☺ ☺ Ich liebe sie besonders. Sie ist so tapfer und bringt allen nur Freude ♡ (FO hat feuchte Augen ♡ Danke, Ciagone ☺)

21:30 Uhr

Montag, 09:05
Gebet und Meditation (Text)

Ich, FO, fordere von allen inneren Stimmen, 100% rein in Verbindung mit Gott zu sein, dass Gott, dafür seinen Schutz gibt, vierundzwanzig Stunden für immer, und dass sie sich vorstellen, mit Namen oder ähnlich. Immer erst: Wer spricht? Wer erscheint? Woher kommst du? Wer schickt dich? Was ist dein Auftrag? Was möchtest du? Formuliere dich immer in vollendeter Effektivität.

09:55

„○○○○ Ich bin ...“

(Das Symbol erscheint erst klein, dann cirka zwei Meter gross, dreidimensional, und verbindet meine Hände.

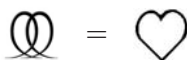


Feroniba im Meditationssitz

Es erfüllt mein Herz-Chakra stark, pulsiert lebendig, fließt in meine Hände und meinen Körper wie feinstoffliche Flüssigkeit, angenehm, Ananda-Stoff, in den Farben gelb-orange-rötlich.)

“Ich bin die **Befruchtung**. Ich bin gekommen, um dich zu befruchten. (Das Sex-Chakra öffnet sich 100%). **Liebe** ist mein Wesen, meine Substanz.“

(Das Verbindungszeichen erscheint.



ergibt ein Herz! ♡) (Jetzt ist wieder das Herz-Chakra erfüllt, 100%.)

Ich erscheine durch Austausch, wenn zwei sich in Liebe austauschen. Dies kannst du auch in deinem

Inneren tun, indem du dich mit deinen eigenen Seelenteilen austauschst. Im Grunde ist alles Existierende ein Seelenaustausch Gottes mit sich selbst. Wir sind hier, um dies zu verstehen, durch eigene Erfahrung, nach Gottes Vorbild. Mein Name ist **Sof** (SF). (scharfes „s“, wie bei Assoziation)

FO: Danke, Sof. ♡ Du erscheinst an meinem Geburtstag, wie mein Name Lilā Śūka Dāsa, die Einweihung durch S.S., Prabhupadas Schüler, zu meiner Geburtsstunde, wie Amadeus in der Opposition. Kann ich dir **Fragen** stellen?

SF: Ja.

FO: Aller Art?

SF: Ja.

FO: Gibst du mir die undiplomatische, wahre **Antwort** durch Gottes Wille?

SF: Ja.

FO: Ich Sorge für **Diskretion** und Austausch aller Daten nur im reinen spirituellen Moxa-Bewusstsein.

SF: Ja. Das ist richtig. Ich weiß, dass du es tust. ♡

FO: Sind die **Herzen** ♡ in unserem Austausch dein Zeichen?

SF: Ja.

FO: Und die Striche auch?

SF: Ja. Sie symbolisieren die Chakras.



Mensch von hinten

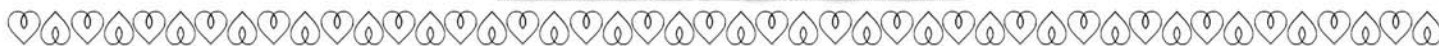
Alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der Liebe nutzen, der reinen Liebe, nutzen meine Energie. Du bist nur für die reine Liebe **inkarniert**, geboren. Deshalb die astrologischen Zeichen und Zeiten. Wir führen dich und schützen dich. Hab **Vertrauen** und **fürchte** dich vor nichts mehr. Es ist unter unserer **Führung**. Du bist in Liebe geboren.

Ich höre Musik:



Deine Töne und deine **Musik** kommen von uns. Ebenso deine **Texte**. **Sig** ist die **künstlerische Leiterin** und (die) **Heilerin**. Sie ist schon seit vielen Leben deine **Meisterin**. Deine **Schüler** sind eine Gruppe. Sie lieben dich, und das ist gut so. (FO hat Tränen in den Augen ♡). Wir vertrauen dir ihren

GESPRÄCHE MIT SOF



Schutz an. Für die Zeit ihrer Entwicklung werden sie durch deine **Gedanken** geschützt. Sie sind die **dreihundert Schafe**, die wir dir zeigten. Sie sind dir anvertraut, weil du auch die **schwarzen Schafe** beschützt. Dafür lieben wir dich. Deine Schüler werden **Meister** (FO weint), wenn sie dies gelernt haben. ☼

11:40
Ende


2. Sitzung





Ohne Absicht, ohne Angst

Dienstag, 10:30
(11:30) Meditation

SF: Um dich mit mir auszutauschen, mich zu hören, zu sehen und zu spüren, zu erfahren, musst du **ohne Absicht** und ohne **Angst** sein. Ich kenne deine **Meister** und kann zwischen euch **vermitteln**. Wir beantworten all deine Fragen ohne Vorbehalt und Zeitverzug, auch ohne dass du die Fragen stellen musst, da wir alle Ursachen deiner Fragen ständig vor uns sehen.

Wenn du dich mit meinem **Symbol Q**, dem Sof-Zeichen, auf deinen Handflächen stehend, verbindest, spürst du meine Energie in deinen Körper fließen, so dass er vollkommen von Liebe erfüllt wird. Dies wird dich feinstofflich im vollendeten Zustand bewahren. Das **Q**-Zeichen ist mit meiner Person **identisch**. Du kannst es auch auf deinen **Schultern** vierundzwanzig Stunden mit dir tragen,

 so sind wir ständig verbunden. Auch im Liegen oder im Schlaf kannst du es auf den Schultern tragen. Mein Symbol verbindet die linke Handfläche oder die linke Schulter mit dem rechten Ohr und dem rechten Auge, die rechte Handfläche oder die rechte Schulter mit dem linken Ohr und dem linken Auge. Dadurch ist die **Dualität** aufgehoben, und das **Stirnzentrum**, das dritte Auge oder die visionäre Sicht öffnet sich in alle Richtungen und Dimensionen. Dies gilt auch für deine Schüler, die die Dualität überwunden haben und sich mit mir frei von Absicht und Angst verbinden. Amonasi und Feratonis können sich mit mir verbinden und ande-

ren dabei helfen, es auch zu lernen. Nutzt das **Q** (Sof), um geläuterte Fragen jenseits der Dualität mit mir auszutauschen, und Sig für AUM. **Amonasi** und **Feratonis** sind meine Lieblinge. Sie sind Zwillinge,  (FO hat feuchte Augen  ). Über mich seid ihr vierundzwanzig Stunden im spirituellen Moksa-Kreis vereint,  FOFAO. Die **spirituelle Moksa-Verbindung** besteht jenseits der Zeit in der **Ewigkeit**. Trotzdem kann sie auch nach freiem Willen jederzeit wieder aufgegeben werden. Dies kommt aber in der Regel nicht vor. Für eine Person, die die Dualität transzendiert hat, besteht in der Regel kein Anlass, das wiedererlangte, transzendente Bewusstsein durch das Einlassen auf die duale Ebene wieder aufzugeben. Behalte die Form und den **Rhythmus** deiner **Meditationen** bei, und trage ab jetzt das **Q** (Sof) **vierundzwanzig Stunden**. Obwohl ich **geschlechtslos** bin, könnt ihr mich mit (in) der männlichen Form anreden, 'er, Sof, hat gesagt...' Mein Symbol **Q** könnt ihr 'das Sof', 'das Sof-Zeichen' oder 'das Sof-Symbol' nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen.

Ever **Q** Sof

12:35
Ende

3. Sitzung

Sternenstrahlen

Mittwoch, 09:05
Meditation

FO: Wirst du meinen Geist von mir fernhalten?
SF: Ja, vierundzwanzig Stunden. Alles, was du ab jetzt denkst, ist meine Vermittlung zwischen dir, deinen Meistern und deinen Seelenteilen. Da dein altes, niederes Ich, dein falsches Ego, keine Absicht mehr bekundet, sind deine **Gedanken** ein **störungsfreies Forum** des Austausches deiner höheren Selbste und deiner Meister. Dies ist ein natürlicher Zustand, den alle Menschen, die den Weg der Selbstverwirklichung und Gottesverwirklichung wählen, erreichen müssen. Du bist ihr **Meister**. Ich geb dir ein Beispiel (das Emotions-Chakra wird verdreht und geknetet):

(Ich soll die Gedanken aufschreiben, wie sie kommen, **ohne** sie erst **verstehen** zu müssen, wie das Vulkan-Beispiel aus einem der ersten Moksa-Treffs / spirituellen Austausch.)

Wähle ein **Blatt**.
Welches Blatt?

Es ist grün.

Du siehst den Baum wehen im Wind.

Alles ist bedeutungsschwanger.

Welche Bedeutung?

Du kannst sie sehen.

Du kannst sie erschaffen.

Doch bist du ein **Sternensieb**.

Es kommt und geht. Woher? Wohin?

Du kannst es wissen.

Sei, was du (wissen) willst, und es ist dein.

Wir sind alle gleich, jeder für sich.

Bist du ein Blatt?

FO: Wow, Sof, Q, das ist wunderschön!



GESPRÄCHE MIT SOF



SF: Ich gebe dir ein zweites Beispiel:

Pferde galoppieren.
 Sie sind ein Sternensieb.
 Wer ist das Pferd?
 Sie wissen es nicht.
 Sie schauen durch das Sternensieb,
 und sehen dich,
 sie sehen sich, und es sind (nur) Strahlen durch
 das Sternensieb.
 Folge dem Strahl, und er ist dein.
 Zähmst du das Pferd?
 Das Pferd folgt deinem Strahl.
 So folgt es einem anderen.
 Das Pferd ist ein Sternenstrahl,
 dein Wunsch, es zu zähmen, ein anderer.
 Du folgst beiden.
 Das Pferd folgt deinem Strahl,
 und es ist sein Strahl durch dich
 und durch deinen Strahlenwunsch,
 und durch eure Sternensiebe.
 Wem folgt das Pferd, und wem folgst du?
 Ihr folgt den **Sternenstrahlen**.
 Ihr seid die Befolger der Sternenstrahlen.
 Und wer sind die Sternenstrahlen?
 Woher sind sie? Wer schickt sie?
 Folge den Sternenstrahlen und sie sind Dein.

☞ Sof

FO: *Danke, Sof, du bist großartig.*
 SF: So siehst du mich, weil du mir folgst. ☞
 SF: Wer hat die **Regeln** er-(ge-)schaffen?
 FO: *Jeder sich selbst.*
 Sof: Und wer ändert sie?
 FO: *Ebenso jeder sich selbst.*
 Sof: Welche Regeln willst du ändern?
 FO: *Keine und alle.*
 SF: Und wie machst du das?
 FO: *Ich nehme alles, wie es kommt und tue, was ich will.* (FO lacht 😊 Sof lacht 😊 auch).
 (FO lacht immer noch, laut, weil das ihm so gut gefällt, das mal so gesagt zu haben. Es klingt richtig schön frech, hahaha 😊).
 FO: *Das ist die höchste Wahrheit und die größte Weisheit... Sof, du bist ein Genie, du Geburtstagsgeschenk 😊!*
 SF & FO: Zusammen werden wir ein **Buch** schreiben: „**Gespräche mit Sof**“ von FO im **K NOW** Verlag, Herausgeber Feratonis, Amonasi, Kyraleyra,

Teralya etc.

FO: *Ich danke dir, Sof. Du bist wunderbar!!! ☞
 Ich liebe dich. Wir lieben uns. Und wir lieben alle.
 Und bald lieben auch alle uns. Das ist einfach phantastisch!*

SF: Ja, so ist es, und so wird es sein. Bis später, FO.
 FO: *Aber du bleibst auf meiner Schulter ☞!*

10:40
 Ende

4. Sitzung

Das Ter

Samstag, 08:25
 (nach der Meditation im Meditationssitz und Cadar)

FO: *Guten Morgen, Sof. Möchtest du mir etwas diktieren?*

SF: Ja. Guten Morgen, FO. Ich möchte ein weiteres Symbol vorstellen, das **Tor (Ther, Ter)**, ☞. Es ist ein Schlüssel in beliebige Dimensionen deiner Wahl. Der deutsche Name passt zu seiner Funktion. (Ich sah fünf Minuten dieses Zeichen, weigerte mich aber erst darauf einzugehen. Ich wollte sichergehen, dass mein Geist nicht mit im Spiel ist und versucht, nach dem ☞ mich mit weiteren Symbolen reinzulegen. Doch dann sah ich ✕ und verstand den Sinn: ein Raum unendlicher Länge; dann war ich überzeugt, dass der Geist aus ist. Der Beweis ist einfach: Es ist wie ein Fax. Erst kommt ein Teil des zu vermittelnden Inhalts an, und weitere Teile ergeben erst den zu übermittelnden Sinn, wie ein Puzzle.) Umgekehrt zur materiellen Form zweier Strassen, ☞, die in die Unendlichkeit führen, die scheinbar immer schmaler werden, wird das Tor oder Thel (der Name kam zuerst, als ich noch den Geist prüfte) immer breiter, ☞. So ist der spirituelle Weg: er beginnt unendlich klein, dual gespalten, für einen selbst und Außenstehende kaum oder nicht wahrnehmbar. Gut und Böse, + und -, erscheinen parallel und stellen das gewohnte duale Weltbild in Frage und kehren es um (Tarotkarte: der Gehängte). Die scheinbare Gespaltenheit und Widersprüchlichkeit zu den alten Vorstellungen und Gewohnheiten wird immer stärker, breiter, um schließlich als Vereini-

gung stärker als die Summe beider Kräfte in Verbindung zu münden. Die Zweifel sind gelöst, die Aufgaben gemeistert, und eine neue Dimension, Realität oder Erfahrung kann beginnen.

✕ zeigt den Weg dreidimensional, wie ein langer Gang in die Unendlichkeit, ✕. Wenn du dir nun diesen Gang auch von hinten kommend vorstellst, sozusagen aus der Richtung der Unendlichkeit oder hinter der Unendlichkeit, und dies aus allen Richtungen, dann aus allen Dimensionen, in einem Punkt, der Unendlichkeit, dem Allwissen, der Allmacht, oder Gott, mündend, verstehst du den vollen Nutzen des Symbols: es führt dich in alle Dimensionen, da alle Dimensionen in Gott münden bzw. von ihm ausgehen. Die Meditation über das Ther oder Thera (deshalb stutze ich am Anfang über das Wort Tel, dann Tela, Thela, ich dachte an Telefon) löst alle Begrenzungen multidimensional auf. Es ist das Zeichen der Heilung, Therapie, und heilt jede Begrenzung, indem es das Bewusstsein, den Ursprung jeder Begrenzung, wieder befreit und mit seiner wahren Natur, der unbegrenzten Ewigkeit, verbindet. Die Erde, Terra, ist sowohl das Feld der Begrenzung durch den eigenen freien Willen, Terror, als auch das Heil-Medium oder Heil-Feld, das Therapiefeld, um alle Begrenzungen wieder aufzulösen. Daher steht auch die Gottheit Thor an höchster Stelle. Alle Dimensionen sind überall vollständig miteinander verbunden. Man nennt es auch die Allgegenwart Gottes oder Akasha. Durch das Thera, Terra, Thor, Tor, Thel - richtig, FO, Telepathie und Telefon - ist alles miteinander verbunden und an jedem Ort durch das geläuterte Bewusstsein erreichbar. Es ist der Schlüssel zum Stein der Weisen, der alles zu Gold, to or (französisch = Gold), macht, t el, thel, Thela, to ol, to old, zu Gold, macht, und es ist der Ursprung und das Ziel, alt, old, gold, goal (englisch = Ziel), Ziel. Und um zum Gold, zum Terra-or, zu gelangen, muss man durch alle Erscheinungen hindurchgehen, durch jeden Terror und ihn durch Liebe annehmen und heilen. Das ist der Weg, goal, das Ziel, durch Thera, ☞. ☞

FO: *Danke. Sof, du bist großartig.*

SF: 😊 Bis bald, FO.

FO: 😊 *Bis bald, Sof.* (Ich setze ihn wieder auf meine Schulter ☞)

9:40
 Ende



Djwhal Khul

Einleitung

Alice Bailey - Lucis Trust

Wie groß ist heute der Einfluss der Alice Ann Bailey-Theosophie? Die Engländerin Alice Ann Bailey (1880-1949) hat sich 1915 in Kalifornien der Adyar-Theosophischen Gesellschaft von H. P. Blavatsky angeschlossen. Sie machte sich die theosophischen Vorstellungen eines göttlichen Plans für die Menschheit zu eigen und rechnete mit einer "Hierarchie geheimer Meister", mit dem Gesetz des Karma und der Reinkarnation. Die "Hierarchie der Meister" war in ihren Augen mehr als nur eine fiktive Vorstellung. Ab 1919 empfing sie durch telepathische Verbindung die Botschaften des "Tibeters", des "Meisters Djwhal Khul". Er "übermittelte" ihr ihre eigenen Lehren und "diktierte" ihr eine Reihe von Büchern. In diesen klingt bereits der Gedanke eines "Neuen Zeitalters" an, wie er in unseren Jahren von der New Age-Bewegung aufgenommen worden ist. Spannungen in der Theosophischen Gesellschaft Adyar führten 1920 zur Spaltung. 1923 übernahm Alice Bailey auf Anregung "der Meister" für ihre Vereinigung den Namen "Arkanschule". In der Schweiz ist die Organisation unter der Bezeichnung "Lucis Trust" bekannt - mit der Arcane School, mit World Goodwill (seit 1932) und mit den Triangles (seit 1937) als ihren Tätigkeitszweigen. Sekretariate, von denen aus die Tätigkeit geleitet wird, befinden sich in Genf, London und New York.

Eine genaue Zahl der Mitgliedern und Sympathisanten ist Aussenstehenden nicht bekannt. Das Literaturangebot findet über die eigenen Reihen hinaus besonders in New Age-Kreisen Beachtung.

Alle sieben Jahre findet das Fest der "Neuen Gruppe der Weltdiener" statt. Die "Neue Gruppe der Weltdiener", ein Zweig des Lucis Trust, gilt als Vermittlerin zwischen der "Hierarchie der Meister" und der Menschheit. Ihre Mitglieder vereinen sich jeden Tag im Geist, um durch die Wiederholung eines Mantra Licht und Kraft zu empfangen und so an der neuen Welt zu bauen.

Von den drei regelmäßig alle Jahre gefeierten "geistigen Festen" wird dem Welt-Invokationstag (auch als "Christusfest" bezeichnet) die höchste Bedeutung zugemessen. Die Erklärung dazu lautete: "Am Welt-Invokationstag bilden Menschen guten Willens überall auf der Welt mit verschiedenen Religionen und geistigem Hintergrund

eine Einheit, indem sie die höheren Energien durch die Große Invokation anrufen." Alle Mitglieder von Lucis Trust werden eingeladen, an diesem Tag die Große Invokation in ihre Gedanken, Gebete und Meditationen aufzunehmen.

Sie lautet:

Die große Invokation

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschen-Denken.
Es werde Licht auf Erden!
Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden!
Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Endziel, dem die Meister wissend dient!
Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.
Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen!

"Die Schönheit und Stärke dieser Anrufung liegt in ihrer Einfachheit und darin, dass sie bestimmte Hauptwahrheiten zum Ausdruck bringt, die von allen Menschen als ganz natürlich angenommen werden, nämlich: Die Wahrheit, dass eine Ur-Intelligenz existiert, der wir unklar den Namen Gott geben; die Wahrheit, dass hinter allem äußeren Schein **Liebe** die treibende Kraft im Universum ist; die Wahrheit, dass ein große Individualität auf Erden kam, von den Christen Christus genannt, und diese Liebe so verkörperte, dass wir sie verstehen konnten; die Wahrheit, dass Liebe und Intelligenz die Auswirkungen dessen sind, was Gottes Wille genannt wird; und schließlich die selbstverständliche Wahrheit, dass sich der göttliche **Plan** nur durch die Menschheit selbst entfalten und auswirken kann." - Alice A. Bailey

(Quellen: evang. Informationsstelle, Alice A. Bailey: "Die Strahlen und die Einweihungen", Lucis Trust, 2. Auflage, 1994)

[FA]



EIN FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Wir stellen vor:

Djwhal Khul stellt sich selbst als ein Tibeteryünger eines bestimmten Grades vor, der an den Grenzen Tibets lebt, und Oberhaupt einer grossen Gruppe tibetanischer Lamas ist: "Ich bin euer Bruder, einer, der ein wenig länger auf dem Pfad gewandelt ist als der Durchschnitt; und deshalb trage ich auch eine gröÙere Verantwortung. Ich bin einer derjenigen, die um den Weg zu einer höheren Erleuchtung gerungen haben, ich habe härter darum gekämpft als der Schüler, der diese Sätze liest! Ich muss daher als Mittler des Lichtes wirken, wieviel Mühen auch damit verbunden sein mögen. Meine Aufgabe ist es, zu lehren und die Erkenntnisse einer zeitlosen Weisheit zu verbreiten, wo immer ich Gehör finde. Ich bin seit vielen Jahren auf solche Weise tätig. Gleichermassen suche ich Meister Morya (Meis-

ter M.) und Meister Kut-Humi (Meister K. H.) zu helfen in ihrem Werk, wo immer ich Gelegenheit dazu habe." (Alice A. Bailey: "Initiation", Lucis Trust, 1934, S. 9)

Alice A. Bailey (1880 - 1949) wirkte zusammen mit ihrem Mann Foster Bailey als Vortragende, Lehrerin und Autorin in weiten Kreisen Europas und Amerikas. In der Zeit zwischen 1919 und 1949 ergab sich eine enge telepathische Zusammenarbeit mit Djwhal Khul. Während dieser 30 Jahre entstand eine Serie von Büchern über esoterische Philosophie als Interpretation der zeitlosen Weisheitslehren für den heutigen Menschen und die Arkanenschule in der Schweiz.

Der Meister Djwhal Khul oder Meister D. K., wie er häufiger genannt wird, ist einer von 64 Wirkenden oder Adepten des Liebe-Weisheit-Aspektes, die sich unter der Leitung von Sanat Kumara, dem Herrn der Welt, befinden. Diese Gruppe ist wiederum Teil der Geistigen Hierarchie, bekannt als die WeiÙe Bruderschaft, die aus einer Vielzahl aufgestiegener Meister, Erleuchteter, besteht. Sie wirken durch alle Zeitalter und befassen sich mit der Entwicklung des Menschengeschlechts. Sie werden als "aufgestiegen" bezeichnet, weil sie die fünfte Einweihung empfangen und somit die Schulung auf der physischen Ebene abgeschlossen haben. Sie brauchen nicht mehr zu inkarnieren, es sei denn, sie tun es freiwillig. Die Ziele der WeiÙen Bruderschaft sind: den Menschen zu zeigen, dass sie göttliche Wesen sind, unabhängig von Rasse, Alter, Kaste, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder Kultur; den Menschen zu den ewig gültigen Gesetzen und Wahrheiten zu führen, die immer wirken und die niemand umgehen kann; dem Menschen zu helfen, seine einmaligen Gaben zu entfalten und zu vervollkommen und ihn auf seinem Weg der Einweihung in seine höhere Natur zu führen.

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Djwhal Khul

Aufgrund seiner unermüdlichen Bereitschaft zu dienen und alles zu tun, was getan werden muss, wurde Djwhal Khul der 'Bote der Meister' genannt. Er besitzt eine profunde Bildung und weiß mehr über die Strahlen und die planetarische Hierarchie des Sonnensystems, als ein anderer im Meisterrang. Er arbeitet mit denen, welche die Heilkunst ausüben; und er wirkt - unbekannt und ungesehen - gemeinsam mit den Suchern nach Wahrheit in den großen Laboratorien der Welt, mit denen, welche die Welt heilen und ihr Trost bringen wollen und mit den großen philanthropischen Weltbewegungen, wie zum Beispiel dem Roten Kreuz. Er unterweist verschiedene Schüler von anderen Meistern, denen er mit seinen Unterweisungen nützlich sein kann. In den letzten Jahren hat er sowohl dem Meister M., wie auch dem Meister K. H. einen guten Teil ihrer Lehrtätigkeit abgenommen, indem er für bestimmte, festgesetzte Zeiten einige von deren Schülern und Jüngern übernahm. Er arbeitet auch in ausgedehntem Mass mit verschiedenen ätherischen Deva-Gruppen (den heilenden Devas) zusammen, die andererseits mit ihm bei der Bekämpfung einiger physischer Gebrechen der Menschheit zusammenwirken. Er war es, der Frau H. P. Blavatsky einen wesentlichen Teil jenes monumentalen Werkes 'Die Geheimlehre' diktierte, der ihr viele Bilder zeigte und von ihm stammen viele, in jenem Buch enthaltenen Angaben. Er prägte den Begriff 'Das Neue Zeitalter' für den momentanen Evolutionsprozess des menschlichen Bewusstseins und unterstützt die Menschheit in ihrer Entwicklung:

"Ich (Meister D. K.) rufe alle Menschen guten Willens in der Welt auf, die Grundsätze der neuen Weltordnung genau zu studieren. Ich fordere sie auf, ihren Kampf für Gerechtigkeit, für das Recht der kleinen Nationen und für die Zukunft der Kinder aller Nationen mit der Erziehung jener Menschen anzufangen, die sie erreichen können; sie sollen sie zu Menschen mit richtigen Anschauungen und mit weit-

blickender Voraussicht erziehen. Das wird die früheren Irrtümer in Zukunft unmöglich machen." (Alice A. Bailey: "Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung", Lucis Trust, Genf 1995, 3. Auflage, S. 253 - 255)

[AO, LY]

In den kommenden Ausgaben werden folgende, weitere Meister vorgestellt:

Amadeus: Der Engel des Glaubens und Meister der Mystik.

Bak: Der Repräsentant aller Teilpersönlichkeiten von Feroniba.

Gaia: Mutter Erde. Sie bietet das Forum, den Ort, für unsere Schulung.

Gott: Gott hat unendlich viele Dimensionen, Formen, Namen und Gesichter.

Kryon: Der Engel vom Magnetischen Dienst. Sein Medium ist der Amerikaner Lee Carroll.

Satya: Eine Meisterin von den Plejaden. Sie spricht durch Barbara Marciniak.

Seth: Ein aufgestiegener Meister, der medial von Jane Roberts übermittelt wurde.

Sig: Der Engel der Heilung, Läuterung und Kunst. Sie ist die Meisterin von Feroniba und AUM.

Sof: Der Engel der Liebe, seine Medien sind Feroniba u.a.

Tobias: Ein feinstofflicher Meister, der uns durch Geoffrey Hoppe Botschaften gibt.

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Neue Energie Alte Energie

Das Neue Zeitalter

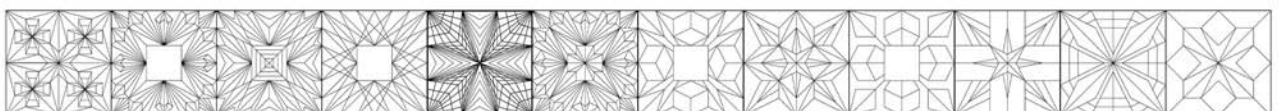
Mit dem Neuen Zeitalter (engl.: New Age) assoziieren viele den Begriff Esoterik und stellen sich darunter eine Vielzahl von nichtgreifbaren Ansichten, Aberglaube und psychologische Halbwahrheiten vor. Angefangen mit Gläserücken, Geisterbeschwörung, Pendeln und Kartenlegen über Außerirdische und Wesen aus anderen Dimensionen, bis hin zu diversen Methoden, die eigene Psyche zu analysieren. Hier möchten wir das Neue Zeitalter aus einer anderen Perspektive beleuchten und eine klare Vorstellung von dem vermitteln, was sich tatsächlich hinter diesem Begriff verbirgt.

Unsere Darstellung stützt sich auf die von verschiedenen Engeln und Meistern übermittelten Botschaften, hauptsächlich auf Kryon, die Plejaden, Djwhal Khul und Sof. Trotz unterschiedlicher Quellen verblüfft die Übereinstimmung der Informationen und ergibt ein sinnvolles, logisch nachvollziehbares Bild. Grundlegend zählt dazu weder das Befolgen von dogmatischen Regeln oder das Ausführen bestimmter Prak-

tiken, noch die Mitgliedschaft in einer Organisation oder die Existenz eines zentralen Buches. Vielmehr handelt es sich um eine Philosophie, die besagt, dass wir Menschen über ein weitaus höheres Potential verfügen als uns momentan bewusst ist. Ziel der ganzen Unternehmung ist es, den Zugang zu diesem intuitiven Wissen, das jeder Mensch besitzt, individuell zu entwickeln.

Die Philosophie basiert darauf, dass der Mensch ewiglich ist und sein Wille frei. Es gibt keine Zufälle, sondern vielmehr Lektionen, die uns herausfordern, uns zu entwickeln, Grenzen zu überwinden und Ängste aufzuheben, indem wir Verantwortung für das übernehmen, was in unserem Leben geschieht. Durch unsere Gedanken und Absichten erschaffen wir uns unsere Realität selbst, deshalb spielen Selbst-Wert und Selbst-Erkenntnis eine so wichtige Rolle, um positive Veränderungen zu bewirken. Das Streben nach bedingungsloser Liebe, Weisheit, Heilung und Frieden macht den Weg zur Vervollkommnung aus. Jeder ist zur Untersuchung dessen eingeladen, nicht um den Einzelnen zu gewinnen, sondern vielmehr, um ihm verstehen zu helfen, dass ein weitaus größeres und umfangreicheres Bild von Gott existiert, als er angenommen hatte.

Die Menschen haben ihr Bewusstsein in der nahen Vergangenheit so positiv entwickelt, dass eine energetische Umstrukturierung der Erde stattgefunden hat. Diese erworbene Kraft, die 'Neue Energie', ermöglicht uns neue Fähigkeiten und bewirkt die Beschleunigung der persönlichen und globalen Entwicklung. Auch ist das Wissen jetzt der ganzen Menschheit leichter zugänglich im Gegensatz zur 'Alten Energie', in der es nur einer begrenzten Anzahl von Personen, die von der Welt zurückgezogen lebten, vorbehalten war. Die Gesamtheit der neuen Gegebenheiten wird in dem Begriff 'Neue Energie' zusammengefasst. Besonders aufschlussreich sind diesbezüglich die Erläuterungen von Kryon.





M A G A Z I N

Er spricht von einem magnetischen Gitternetz, das sich um die Erde zieht. Mit der Struktur dieses Netzes sind alle irdischen Prozesse eng verknüpft. Finden Veränderungen oder Verschiebungen im Gitternetz statt, so bewirkt dies globale Verschiebungen in sämtlichen Bereichen unseres Daseins: geologisch, biologisch, physikalisch, chemisch etc., vor allem aber finden Bewusstseinsveränderungen statt. Kryon selbst und seine Unterstützungsgruppe sind seit Menschheitsbeginn dafür zuständig, Neuausrichtungen und Anpassungen dieses Gitternetzes vorzunehmen, um jeweils eine angemessene Lebensgrundlage zu schaffen. Dies geschah beispielsweise zur Zeit der Sintflut. Von 1999 bis 2003 fand eine erneute Anpassung dieses Gitternetzes statt, damit "wir eine korrekt abgestimmte, magnetische Hülle für die Existenz und das Leben ausbalancierter, ausgeglichener, erleuchteter Menschen erhalten." "Nachwirkungen werden bis 2012 zu spüren sein. Wir befinden uns sozusagen in der Geburtsstunde der 'Neuen Energie'." (Lee Carroll: "Kryon - Briefe von zu Hause" Bd. V, Überlingen am Bodensee 2003, 1. Auflage)

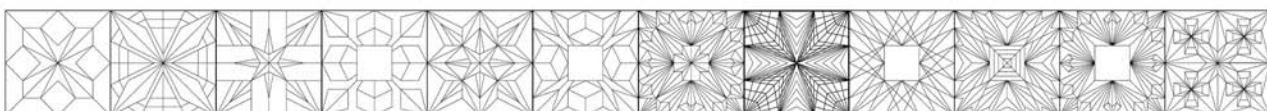
"Mit diesen Anpassungen wird euch in den nächsten Jahren mehr Erleuchtung gegeben. Die Veränderung des Gitternetzes der Erde wird euch von bestimmten Einschränkungen befreien und ihr werdet von da an in einem bisher nicht gekannten Maße fähig sein, euer Tun zu kontrollieren. Zum ersten Mal werdet ihr vollständig die Kraft erfassen, die durch die Energie der Liebe entsteht, und sie für die Heilung des Planeten einsetzen können. Ihr werdet ebenso fähig sein, diese Energie derart zu fokussieren, dass Negatives sich in Positives verwandelt. Dies hat eine Harmonisierung vieler Einzelner zur Folge." (Lee Carroll: "Kryon - Briefe von zu Hause" Bd. V, Überlingen am Bodensee 2003, 1. Auflage)

Kurz gefasst stellt sich die neue Situation wie folgt dar: Es fallen alle alten Muster weg und das 'Gute' hat mehr Kraft

als das 'Böse'. Das bedeutet, alles Gute, was wir an uns mochten, bleibt, alles 'Störende, Auszugleichende, Unbalancierte, Kranke' verschwindet. Wenn in unserer alten Haltung ein bestimmter 'Knopf' in uns gedrückt wurde, hatten wir unsere ganz bestimmten Gewohnheiten darauf zu reagieren. Wir hatten unsere gewohnte Sprechweise, unsere Wünsche und Bedürfnisse, die uns lenkten, unsere gewohnten Handlungs- und Verhaltensmuster usw. Wenn jemand ärgerlich oder wütend mit uns war, rief das meist Ärger oder Wut in uns hervor; Beschuldigungen lösten Verteidigungsmechanismen aus. Wir versuchten uns immer zu schützen und abzugrenzen vor schwächenden Energien, damit sie uns nicht ablenken und abziehen.

In der neuen Haltung ist Friede unser natürlicher Zustand. Keine Angst, kein Ärger und keine Wut mehr! Innerlich werden wir alles 'durchlaufen' lassen können, was uns sonst 'getroffen' hat. In unserer neugewonnenen Haltung brauchen wir uns keine Gedanken zu machen, dass irgendeine störende Last oder Belästigung uns 'runterzieht' oder einfärbt. In Zukunft können wir einfach immer Kraft abgeben, um Probleme und Krisen auszugleichen und zu helfen. Unsere offene Haltung den Ereignissen gegenüber, lässt viel mehr zu. Unsere Angst ist weg. Wir wagen mehr. Wir sind wacher und viel beweglicher. Wir reagieren unmittelbarer auf die Ereignisse und sind offen für Veränderungen aller Art, nicht mehr festgelegt. Daraus ergeben sich für uns ganz neue Möglichkeiten und Begegnungen.

Wir werden uns verändern, aber nur, wenn wir es so wollen. Es ist uns überlassen, wie wir uns entscheiden, da wir uns auf dem Planeten der freien Wahl befinden. Keiner ist schlechter oder besser - egal, was er entscheidet. Kryon beschreibt auch, dass keiner umsonst hier ist zu dieser 'Zeit', sondern dass wir, die wir über Jahrtausende auf der Erde inkarnierten, alle großen Wert darauf legten, bei diesem Endspurt dabei zu sein.





M A G A Z I N

Alte Energie

1. Wir erlebten unsere Welt als eine Welt der Dualitäten: gut und böse, schwarz und weiß, kalt und warm, schön und hässlich, hoch und tief usw.
2. In der Vergangenheit waren die dualen Kräfte Negativ und Positiv immer in gleichem Maße vorhanden und verdrängten sich gegenseitig, Licht das Dunkel, Dunkel das Licht, Yin und Yang.
3. Aufgrund dessen sahen sich die Meisten von uns gezwungen, sich 'defensiv' dem Leben gegenüber zu verhalten. Das heisst: schützend, sich verteidigend, reagierend, ängstlich, kämpferisch.
4. Die Religionen lehrten uns das Gesetz des Karmas, das uns bedingte und vielerlei Grenzen vorgab: Gesundheitsprobleme, unerklärliche Ängste, Traumata und Schwierigkeiten, Begrenzungen im Charakter (Sternzeichen), zwischenmenschliche Beziehungsdramen, finanzielle Probleme, Störungen im Beruf, die mit dem Karma verbundenen Lebensaufgaben u.v.m.
5. Ärger, Wut, Sorge und dauernde Hast und Unruhe waren Alltag. Viele Menschen teilten die Gewohnheit, sich ständig ein neues 'inneres Drama' erschaffen zu müssen.
6. Die 'alten' bzw. traditionellen Religionen lehrten uns, unsere Bedingtheit zu dulden, uns in Glück und Leid einzufügen, unser Kreuz zu tragen, unsere Ohnmacht anzuerkennen und um Erlösung zu bitten. Sie vermittelten uns große Ehrfurcht und Demut vor dem Allmächtigen.
7. Der 'Schleier', die scheinbare Trennung zwischen dem

Diesseits und dem Jenseits, dem Weltlichen und dem Himmlichen, gab uns von sich bisher den Eindruck, sehr 'dick' zu sein, sehr absolut und ausschließlich, und sich nur nach einem äußersten 'Gang durchs Feuer' zu lüften. Viel Wissen wurde vor uns verborgen, versteckt oder im Geheimen gehalten, und war nur wenigen Auserwählten zugänglich oder offenbar. Echte Meister waren rar gesät und oft schwer zu finden.

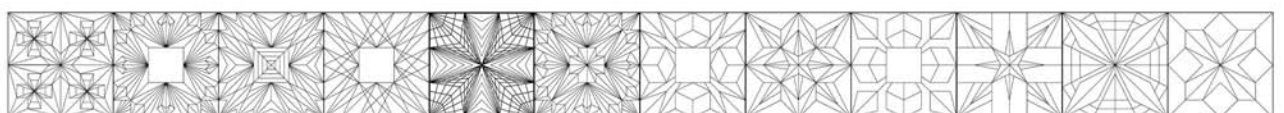
8. Alter und Krankheit waren Leiden, die zur menschlichen Existenz gehörten und die es zu dulden galt. Selten lag die Entscheidung darüber in menschlicher Hand. Das durchschnittliche Lebensalter lag bei ca. 60 Jahren.

9. Wir waren gewohnt, nach alten, lang erprobten Mustern, Gewohnheiten und Strukturen zu funktionieren - übermittelt von gesellschaftlichen und religiösen Traditionen, die uns über Jahrhunderte hinweg begleiteten.

10. Prägend für unser menschliches Dasein war unsere Suche nach Sicherheit und die Erwartung von Gleichförmigkeit und Beständigkeit.

Neue Energie

1. Jetzt 'landen' wir sozusagen an einem neuen Platz der Neutralität. Die Prozesse der Dualität werden aufgehoben, die Notwendigkeit für Lektionen auch.
2. Heute ist das Positive stärker. Das Licht verdrängt die Dunkelheit weiterhin. Doch Dunkelheit verdrängt kein Licht mehr. Das ist die neue Kraft, von der Kryon spricht.
3. Daraus folgt: wir brauchen keine 'Schutzschilde' mehr wie in der Vergangenheit! Wir können geben, ohne die Angst zu verlieren, leer zu werden, ausgelaugt zu sein. Es entsteht





eine neue Haltung allem uns Begegnenden gegenüber: offensiv, gebend, aufeinander zugehend, agierend, schöpferisch, kreierend.

4. Kryon spricht von der gänzlichen Auflösung des Karmas, sofort, ohne viele Jahre und Leben von Lektionen. Es gibt kein Karma mehr, es ist nicht nötig. Wir können uns frei entscheiden. Auch unsere irdischen Verträge planen wir selbständig, bevor wir auf die Erde kamen. Wenn wir es wählen, werden wir in den sogenannten 'Graduiertenstatus' erhoben, oder besser 'versetzt' - nichts Besonderes, eher vergleichbar mit einem Schulabschluss. Es bedeutet, dass wir keine weitere Aufgabe auf der Erde haben und gehen können oder bleiben - wie wir wünschen.

5. Mit dem Wegfall des Karmas fällt auch das persönliche Drama weg. Es ist unnötig. Wir können es aufgeben. Was bleibt, ist innerer Frieden.

6. Die Engel und Meister lehren uns, aus unserer Bedingtheit aufzustehen, sachlich, die eigene 'Grenzenlosigkeit' wiederzuentdecken und aktiv mit Gott in Partnerschaft zu treten - mit allen Rechten und Pflichten, wie in einer Ehe. Kryon spricht von einer neuen Macht und Kraft, die wir in Anspruch nehmen können.

7. In der neuen Energie lüftet sich der 'Schleier' von den Dingen um ein Vielfaches leichter. Neue Zusammenhänge und Funktionsweisen werden klarer und Vielen offenbar. Meisterschaft wird etwas Normales, Zugängliches, nichts Außergewöhnliches mehr. Auch liegen ganz neue Gefühlsenergien offen. Wir können die Wesenheiten 'von der anderen Seite des Schleiers', die uns in unseren Wachstumsprozessen begleiten, in viel direkterer Weise wahrnehmen und uns mit ihnen austauschen. Kryon gibt viele Botschaften über diese sogenannten 'Geistführer'. Die heilige und krafteerfüllte Liebe fließt jetzt leichter und freier zwischen allen Wesen von beiden Seiten

des Schleiers. Alles in allem: wir haben einen direkteren Zugang zur einzigartigen Liebes- und Kraft-Quelle.

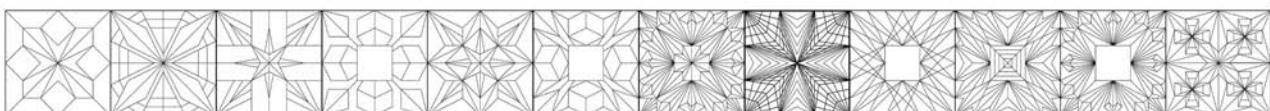
8. Unser Alterungsprozeß wird sich verlangsamen, und die gewohnten Krankheiten können uns nicht mehr angreifen, da wir in der neuen Zeit unsere Partnerschaft und Gemeinsamkeit mit unseren Körpern und Zellen wiederentdecken. Viele Wissenschaftler arbeiten bereits fleißig an Experimenten darüber. Sie erbringen zum Beispiel Beweise dafür, dass Zellen, Atome und Moleküle ebenfalls Bewusstsein tragen. Kryon spricht viel über die lahmgelegten, ungenutzten Potenziale der DNS und über sehr feine, neuartige, damit verbundene Heilungsprozesse. Er gibt unter anderem Anleitungen, die eigentliche Lebensfähigkeit des menschlichen Körpers wiederzuentfalten: 1000 Jahre!

9. Die alten Muster lösen sich auf, über unsere vorgegebenen Handlungsmuster springen wir hinweg. Neue Gesetze und Zusammenhänge menschlicher Realität werden anerkannt. Wir können ohne Muster 'funktionieren', intuitiv, frei.

10. In der neuen Zeit wird es normal sein, ins Ungewisse zu gehen, nicht zu wissen, wohin der Weg führt, wo er endet, wo er beginnt, weiterzugehen, auch wenn das Ende des Tunnels noch nicht zu erkennen ist, doch aber im festen Wissen oder Vertrauen darauf, zur richtigen Zeit am rechten Ort zu sein, geführt und geschützt durch die Partnerschaft mit Gott, den Engeln und Meistern. Wir werden die Ruhe besitzen, mit Entscheidungen zu warten bis wir an der Weggabelung angekommen sind, und den nächsten Schritt erkennen können. Wir werden uns an Flexibilität 'gewöhnen', uns auf unerwartete Möglichkeiten einstellen, alle Pläne über Bord werfen, wenn sich Anderes offenbart. (Vergleiche auch Kryons Parabel von der Brücke in Lee Carroll: "Denke nicht wie ein Mensch" Bd. II, München 2002, Heyne Verlag, 2. Auflage, S. 177 f.)

[AO, TY, LY]

M A G A Z I N



TERASOF FORUM

Kontakt, Internet, Chat

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennen lernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren. Telefonisch sind wir täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter: +49.30. 445 345 2 oder mobil unter 0175. 71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Amonasi, Terasof-Leserforum, Dänenstraße 2, 10439 Berlin * via Email: terasof@web.de. Im Internet findet ihr unser Terasof-Chat-Forum unter <http://groups.msn.com/terasof> oder www.chat.de (Philosophie).

Klassen

Das Thema und die Termine unserer Klassen, die dem Studium von Heiligen Schriften gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer sonntags 16.00-19.00 Uhr und in der Woche je nach Absprache statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

Zusammenarbeit, Unterstützung

Ihr könnt bei Terasof Mitglied oder Unterstützer werden durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen.

Unser Spendenkonto:
Silke Klass, Berliner Sparkasse,
BLZ 100 500 00, Kto. 781091225

Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Gruppe sowie eine Gruppe, die an der Integration der Teilpersönlichkeiten arbeitet.

Spirituelle Lebensgemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: Jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie bzw. alle optimal voranbringen. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

- I.) **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
- II.) **Helfer**, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
- III.) **Anwärter**, die sich für Kreis I. oder II. qualifizieren
- IV.) **Freunde**, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

Dies ist ein **gemeinsames Projekt** des Engels und Meisters Sof, ♀, seines Mediums, Dieners und Schülers Feroniba und ihrer gemeinsamen Schüler, die sich in Ausbildung zur Meisterschaft oder des Dienstes für Gott, die Engel und die Meister befinden, und sich die Verwirklichung und Wiedererlangung der Liebe und der Allmacht durch die Nutzung der effektivsten Mittel und den kontinuierlichen Einsatz der höchsten Konzentration zum direkten persönlichen Austausch mit Gott in allem Existierenden zum festen gemeinsamen Ziel gesetzt haben.

Weitere **Teilhaber** an diesem Projekt sind: Engel und Meisterin Sig, die Feroniba und seine Schüler seit 1995 durch das von ihr geprüfte, spirituelle Schulungs-Forum und die Lebensgemeinschaft AUM als Meisterin anleitet, der Engel und Meister Amadeus und sein Medium, Djwhal Khul als Vertreter der 64 aufgestiegenen Meister; der Engel und Meister Kryon und seine Gruppe; Satya als Vertreterin der Plejadier; Gaia, die Mutter Erde, der aufgestiegene Meister Seth; ihre Lehren, sowie das Wirken und die Lehren aller weiteren Engel und Meister, die mit ihnen im Einklang sind. Als Vertreter sämtlicher Teilpersönlichkeiten von Feroniba fungiert Bak.

Alle Menschen und grobstofflichen, wie feinstofflichen Wesenheiten sind zur gemeinsamen **Teilnahme** herzlich eingeladen: durch Briefe, das Internet Chat-Forum, via Email, zu Gesprächen und persönlichem Austausch, gemeinsamem Leben, Wohnen und Arbeiten, der Teilnahme an den bestehenden Projekten oder gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte, zur Unterstützung der Hilfsprojekte für Bedürftige in Haft-, Psychiatrie-, Kranken- oder Heimanstalten durch aktive gemeinsame Hilfe oder Spenden, sowie durch Intuition, Telepathie, Traum, Vision und Lebensbilder, wenn sie bereit sind, die jeweiligen einfachen, organisatorischen und zwischenmenschlichen **Regeln** einzuhalten.

Die derzeit 19 aktiven Meister und Schüler haben ihr Leben dem Einhalten von **5 Prinzipien**, die von Sig gegeben wurden, geweiht: 1. Keine Gewalt nach außen (dazu gehört auch kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, auch keine Kritik ohne positive Alternative, sowohl für andere als auch für sich selbst), 2. keine Gewalt nach innen (keine Drogen, keine Depression), 3. Kein Betrug, keine unzulässige Sexualität, 4. Keine Spekulation, kein Glücksspiel, nichts sagen, was man nicht verwirklicht hat, 5. im Wort der Meister stehen. Gleichzeitig befolgen sie die **4 Grundsätze** von Sof: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration.

Sof unterscheidet 4 Gruppen: 1. Verantwortungsträger, 2. Helfer, 3. Anwärter und 4. Freunde. Alle vier Gruppen werden durch den Einweihungskurs auf eigenen Wunsch als Schüler zur Meisterschaft oder zum Dienst für Gott, die Engel und die Meister ausgebildet. Die Teilnahme an allen Foren findet rein auf **Spendenbasis** statt und wird nach persönlicher Vereinbarung oder Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse jedes Einzelnen vereinbart. Die Vereinbarung kann jederzeit wieder frei verändert und umgestaltet werden.

Dieser Einweihungskurs wird für (ist in) 1- oder 2-stündige **Abschnitte**, jeweils mit 15 Pausenminuten, konzipiert (eingeteilt). Die **Ziele** des Einweihungskurses sind:

1. Das Verwirklichen und Wiedererlangen der ♡ (**Liebe**) und ♡ (**Allmacht**) und der freie Kontakt zu Gott, den Engeln und den Meistern im Innern und im Äußern durch Sof und sein Medium, Diener und Schüler Feroniba, alle weiteren Engel und Meister, die sich durch den Einklang der Lehren auszeichnen, sowie durch ihre Helfer und Schüler.
2. Das systematische Erlernen von **Intuition**, Hellsehen und -hören, **Telepathie** und **Meditation**.
3. Die Wiederverbindung mit allen **Teilpersönlichkeiten** durch das gemeinsame Erarbeiten der **Geist-Liste** und ihre effektivste Umsetzung durch **Konfrontation** mit der ♡ (Allmacht).
4. Das gemeinsame systematische Erarbeiten der **Lehren** und ihre Umsetzung.
5. Körperliche und geistige **Gesundheit** und **Vollkommenheit** durch Heilung, Körperarbeit durch Yoga u.a., Psycho-Arbeit, Chakra-Arbeit, Traum-Arbeit und Deutung innerer Bilder, Reinheit, Ordnung und Disziplin, ausgewogene, vegetarische Ernährung etc.
6. Gemeinsames Erarbeiten des **Wesens** im Berufs- und Privatleben durch die Hilfe und Zusammenarbeit der Gemeinschaft auf der Grundlage der Lehren.
7. Die Struktur, der Aufbau und der Ablauf des Einweihungskurses ist ständig in **Entwicklung** begriffen und wird durch die ständigen Neuerungen, die uns durch Gott, die Engel und Meister gegeben werden, erweitert, regelmäßig verändert und angepasst. Eine aktuelle Liste aller Lehrbücher und weiteren Gruppen, die miteinander im Einklang sind, wird stets geführt und neue Punkte werden unverzüglich in die Lehren integriert. Ein offener Kontakt zu allen aktiven Gruppen im Einklang wird angestrebt und gepflegt.
8. Das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen der höchsten **Effektivität** zum höchsten Wohle aller in allen Lebensumständen durch die Wahl aller geeigneten Mittel ohne Begrenzungen durch Kultur und Sitte, Tradition und Religion, Nationalismus, Politik und Gesetz auf der prinzipiellen Grundlage der Gewaltlosigkeit als definitiver Annäherungswert.
9. **Künstlerische Produktionen** auf höchster, inhaltlicher und qualitativer Ebene.
10. Das Erarbeiten von **Gruppenbewusstsein** und **Gruppenarbeit** auf höchster, effektivster Ebene.
11. Gruppen-Mitglieder und Schüler erhalten oder kreieren gemeinsam einen **spirituellen Namen**, den sie in spirituellen Kreisen nutzen, sowie allgemein nach freier Entscheidung.

Der Einweihungskurs wird in Abschnitten im Terasof erscheinen und anschließend als Buch veröffentlicht.



Bücher

Derzeit in Arbeit sind die ersten beiden Bücher von Sof: "Gespräche mit Sof: ES IST I" und "ES IST II"

Terrasof - Hilfsprojekte

Vorstellung im Dezember 2003

Neue Ideen & Projekte

Wir sind immer offen für neuen Ideen oder Projekte, die auch gemeinsam entwickelt werden können.

PROJEKTE



Fragen & Antworten

Hier habt ihr die Möglichkeit, Kommentare, Meinungen, Diskussionsthemen, Vorschläge und Anregungen zu veröffentlichen, sowie Problematiken aufzuwerfen, Bitten zu äussern, eure Erfahrungen zu schildern und vieles mehr. Bitte scheut euch nicht, direkte Fragen an Sof zu stellen. Er wird direkt antworten oder jemanden dazu beauftragen. Wir bitten darum, die Fragen klar, effektiv und präzise zu formulieren. Auch dass ihr eure Emotionen, inneren Bilder, Intuitionen, Träume, Lebensbilder und was immer noch zur Frage gehört, darstellt: perfekte Frage - perfekte Antwort. Wenn es euch möglich ist, die Fragen immer als Datei (also per Email, Diskette etc.) einzureichen, wäre das gut. Solltet ihr Fragen haben, die ihr nicht veröffentlicht haben möchtet, so kennzeichnet sie einfach mit einem 'P' für 'privat'.

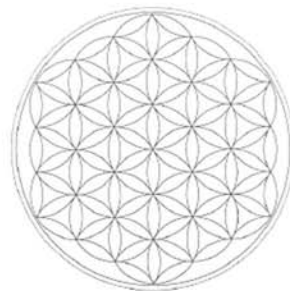
Wir werden alle Fragen in die unten aufgelisteten Kategorien einordnen, damit es übersichtlicher wird, und um die Möglichkeit zu geben, dass ihr nachschauen könnt, ob eine Frage evtl. bereits schon mal gestellt und beantwortet wurde.

FAQ Kategorien

1. Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht
2. Neue Energie, Alte Energie, Lehren
3. Religion, Götter
4. Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid
5. Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc., Astrologie, Wesen, Medien
6. Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration
7. Private Themen
8. Organisation, Gemeinschaft, Recht, Politik, Macht
9. Andere Themen

Bitte sendet Eure Leserbriefe und Fragen an:

Terasof - Leserforum
Dänenstraße 2, 10439 Berlin
terasof@web.de





1. Gott, Engel, Meister, Seele, Allmacht

Q Amonasi: Wer ist Gaia?

A FO: Gaia ist die Erde. Sie bietet das Forum für alles, weiß alles, führt alles! Vertraue ihr! Wenn du hier die Meister verstehst und selbst gerade einer wirst, wie soll Gaia, die das Forum dazu managt, alles Nötige perfekt organisiert, kein Meister sein?

Q Fiyaluna: Wer ist Bak?

A FO: Bak ist Feronibas Vertreter oder Präsident all seiner Teilpersönlichkeiten. Ihr habt alle einen Bak und er/sie wird sich euch offenbaren zur rechten Zeit, mit Form, Name etc., so wie Sof, unser Meister, uns erschien.

Q Oterias: Laut Kryon ist ein Erzengel eine ganze Familie von Engeln - kann man also sagen, dass diese Engel Teilpersönlichkeiten eines Engels sind?

A FO: Das Wort 'Engel' ist wie 'Geist' zu sehen: Mal meint jemand den bedingten Geist damit, mal jemand anderes die Seele; die sehen manche als bedingt, manche als allmächtig. So meinen wir mit Engel immer allmächtige, unbedingte Seelen, die den bedingten 'Seelen' helfen. Im unbedingten Reich, der unbedingten Sphäre, gibt es keine Trennung, unter Engeln gibt es nur Liebe, und deshalb erscheinen sie immer als Gruppe. Ihr seht es ja auch in allen Gemeinschaften oder liebevollen Familien: sie sind stets in Liebe verbunden und beziehen sich aufeinander. Engel oder ☉ (allmächtige) Seelen haben keine Teilpersönlichkeiten in der bedingten Sphäre von sich scheinbar 'abgespalten', die miteinander scheinbar keinen Kontakt mehr haben. Engel können unbegrenzt Formen und Dimensionen annehmen, bleiben aber stets mit allem verbunden. So kann man es eher Emanation nennen, nicht Teilpersönlichkeit. Im Falle von Engelgruppen sind es einzelne Individuen, die sich als Gruppe für ein Projekt begeistern.

Q Amonasi: 'Boten des Neuen Morgens': Ein Mensch kann Gott nicht treffen. Das halten Körper und Bewusstsein gar nicht aus, wenn dann höchstens Teile von Gott. Wen hat Feroniba in der Meditation, Paramatma-(Überseele-)Verwirklichung, getroffen?

Ist Feroniba auf einen falschen Gott reingefallen?

A FO: Feroniba hat Gott mit 18, 24, 33 Jahren etc. getroffen, aber nicht Bhagavan (Gott persönlich)! Dazu ist die Verbindung aller Teilpersönlichkeiten zur ☉ (Allmacht) nötig. Übrigens, sehr gut! Diese hardcore Fragen sind die besten. An alle: macht es wie Amonasi! Knall durch, hau weg!

Q Amonasi: Wie kann ich prüfen, dass die Plejaden nicht die nächsten 'Götter' sind, die uns berauben oder vielleicht sind die Religionen doch echt und die neuen Boten wollen uns verführen, auch ausnutzen?

A SF: Konfrontation mit der ☉ (Allmacht) und du bist sicher, wer dran ist!

Q Seranoa: Was ist mit Prabhupada?

A SF: Kein Meister ist widerlegt worden, auch das Karma nicht! Es wird alles nur von der Verzerrung durch die Götter befreit.

Q Kyraley: Also gibt es keine Götter, außer eben den einen?

A SF: Alles zu Gott ist uns schon bekannt, nur haben Teilpersönlichkeiten es für sich in Anspruch genommen und sich zu 'Gott' gemacht! Das ist ähnlich wie Brahman. Die Widerlegung leicht: Sie beweisen nicht die Allmacht, reden drum herum, und reden uns Schuld ein. Gott tut das nicht. Kryon und die Plejaden sagen und leben, als ob immer alles richtig ist. Es gibt keine Schuld, nur den Engel auf dem Schoß, damit 'Fehler' passieren etc. (siehe dazu Kryon Literatur).

Q Kyraley: Kṛṣṇa war also ein Mensch, der sich zum Gott gemacht hat?

A FO: Die Plejaden (B. Marciniak) sagen, alle Götter auf der Erde sind nicht Gott! Ähnlich hatten wir den Punkt mit der Entartung der Institutionen etc. und dass echte Religion hinter den Institutionen zu finden ist. Er wurde immer von denen erreicht, die Ihn suchten, durch Engel etc. Dazu haben die Engel immer die alten Systeme genutzt. Das ändert sich durch die Neue Energie! Das ist der Punkt. Man hat früher die entstellten Wahrheiten korrigiert, nun wird der motivierte Ursprung aufgedeckt und eine reine Religion für die ganze Menschheit erschaffen, die allerdings weiterhin in Befolger und Nicht-Befol-

ger gespalten bleibt. Doch das System, die Politik, wird durch die echte Religion geführt werden. Dafür sind wir nun hier, um dabei zu helfen. Das beweist sich dadurch, dass wir es verstehen, nur das wollen, dafür alles geben etc. Der Punkt, dass Bhagavan (Gott persönlich) bestimmte, was man zu tun hat, um zu Ihm zu gelangen, ist widerlegt. Er ist nicht der Herr, wir der Diener, sondern wir sind ganz freie Partner! (Kryon) Das 'Auf-den-Knien-Rutschen' ist vorbei. Aber auch das 'Ducken' vor den 'Mächtigen'! Das ist Terasof! Wir setzen beides um! Ich bin hingerissen von Sofs Konzepten! Ich bin nicht traurig, wenn einer Sof nicht anerkennt, weil ich meine Erfahrung von ihm habe und weiß, dass er sich durch ES IST I, ES IST II, Terasof, FAQ etc. jedem offenbart und jeder, der will, ihn leicht versteht und alles verwirklicht. Ihr seht ja selbst, wie viele Zitate von Sof in unseren Gesprächen erscheinen. Man kann sie nur lieben und nie mehr vergessen, weil sie wahr sind. ☉ Ich mach mir keine Sorgen mehr, wie er schon zu Anfang und immer wieder empfahl. Ich mach einfach 24 Stunden Sof-Dienst und alles manifestiert sich automatisch von selbst. Siehst du nicht auch, dass es so einfach ist? So sind die Engel halt: einfach und voller reiner Liebe ☉

Q Lyrasofis: Wer ist Gott? Wer ist Kṛṣṇa, Nṛsimhadeva...? Gott ist unendlich, hat unendlich viele Namen, Gesichter etc. Ist das wie im Islam, dass man sich kein Bildnis machen darf?

A FO: Ich will dir heute nur eine einfache und praktische Antwort geben: Gott ist allmächtig, und alle Berichte von Gott, in denen er Bedingtheiten verordnet oder vorweist, sind nicht von Gott, sondern von den Menschen. Alle Heiligen Schriften müssen danach analysiert und aufgedeckt werden. Das fordert Kryon, die Plejaden und alle aktuellen Meister unserer Zeit. Amadeus sagte, er werde die Bibel in Wahrheit neu schreiben, sie sei voller Fehler. Lass uns die Abhandlung über Kṛṣṇa, Nṛsimhadeva und Allah auf einen anderen Zeitpunkt verlegen, sie wäre zu umfassend an dieser Stelle. Prinzipiell hast du nun die Antwort. Damit kannst du auch die Fragen durch Analyse der Textstellen deines Interesses selbst versuchen zu beantworten. Dies wird bald die Aufgabe aller nach Erleuchtung strebender Menschen sein und es wird die neue Weltreligion begründen, sagt Djwhal Khul! Du kannst dich ja mit



Seranao zusammen tun, bisschen Koran, bisschen Bhagavad Gita, Srimad Bhagavatam etc. probieren, vielleicht macht ja noch wer mit, und zeigt mir die ersten Resultate! Ich hab leider noch einige Zeit mit dem Aufbau von Terasof zu tun, FAQ, und kann mich erst später der Analyse widmen. Aber ich werde ein paar geeignete Beispiele geben, bald. Auch hat Sof den Gottesbegriff in ES IST I gut definiert, weiter in ES IST II. Analysiert alles systematisch und wir tauschen unsere Ergebnisse aus ♡! Für mich ist Sof wie Kryon etc.: alles neu! Ich muss es selbst ein paar Mal lesen und lernen ♡ Sofs Konzepte der Teilpersönlichkeiten und der Allmacht, der Umgang mit dem Ter und der direkte Austausch mit ihm selbst durch Q auf der Schulter oder den Händen, vorausgesetzt 'ohne Absicht, ohne Angst', das Sternensieb, alle Wege führen zum Ziel - Bedingtheit als Tor zur Initiation, das Konzept von Auftraggeber - Bote - Botschaft - Empfänger, dann die Trennung von den bedingten Göttern, Nutzen des Buchstabenorakels und intuitiver Wort- und Lautketten - ich denke, das ist die wirklich praktische Antwort auf deine Frage! Die Reinheit und Motivlosigkeit und die Meditation sind zur Verwirklichung der ♡ (Allmacht) unerlässlich!! Und Antworten auf mentaler Ebene würden niemandem wirklich was bringen. Also, setze in Gemeinschaft MEGELEKE (Medien, Gemeinschaft, Lehre, Konzentration), die 4, um, das ist unser Rat auf deine große Frage. Und gehe an das Studium von ES IST II: 4, Treue, nutze das Buchstabenorakel oder intuitive Silben, deute sie, wie Feroniba es dir vormacht, Grundsätze 1.- 6., weitere Grundsätze folgen. Verstehe, dass wir eine Schule und kein Diskussionsforum sind. Du musst dich reinigen, trennen von falschen Praktiken und Vorstellungen, meditieren, um zu verwirklichen.

Q Feratonis: Wie kann ich Gott als wahre Person finden oder erkennen, ohne dass er für mich eine extra Form annehmen muss?

A SF: Du hast ihn gefunden, weil du wie dein Meister FO, es wolltest ♡. Sig und Sof offenbaren ihn dir jetzt ♡. Du bist frei! Der Krug ist zerbrochen (Zitat von Sof, nicht von Buddha)! Gott gibt uns allen jetzt multiple Dimensionen ♡. FO: Merkst du es nicht? Der ganze Sof-Sig-Amadeus-Kryon-Plejadon-Seth...Stoff? Unendlich cool, alles ist frei, es gibt keine Begrenzung - dadurch haben wir Sof und

Gott durch Sof. ♡

Q Feratonis: Das Gefühl, das da ist, wenn Sig, Kryon, Sof und Amadeus reden oder da sind (oder sonstige spirituelle Gefühle), woher weiß ich, dass es nicht wieder so ist, wie bei dem 'Raub der Götter'? (Sorry für diese Frage)

A SF: Konfrontation mit der ♡ (Allmacht), dann weißt du es! Alle 10 Meister (aus Feronibas Traum von 10 Schwertern) bleiben übrig, einfach oder! Und Spinnen scheiden aus oder begeistern sich unmotiviert für die ♡ (Allmacht). Scheide die Götter! Wer Angst hat, mit uns zu arbeiten, folgt den Göttern der Angst, Schuld etc. Sag Tschüss! FO: Bitte! Ja?! Und nie wieder die 4 und 5 Prinzipien und die 3 Punkte brechen, versprochen? Konfrontiere, berichte und kläre immer alles sofort! Schieb es nie mehr auf, das heißt sachlich vorgehen und bedeutet Allmacht.

2. Neue Energie, Alte Energie, Lehren

Q Feratonis: Ist Tarot noch gültig?

A FO: Ja, Tarot ist gültig.

Q Oterias: Wer entscheidet, was gerade für die jeweilige Person die Aufgabe ist, wer entscheidet über die Aufrichtigkeit der Person und darüber, was die Aufgaben sind?

A FO: Es ist immer eine große Gruppe am Werk. So wie du den Herzschlag und das Zellwachstum nicht selbst steuerst, ebenso die Gefühle und Gedanken. 'Aufrichtigkeit' ist ein relativer Begriff. Ist eine deiner Teilpersönlichkeiten von einem 'Gott' besetzt oder bedingt, dann ist es aus seiner Sicht 'aufrichtig', sich mit allen Mitteln durchzusetzen. Wird dadurch eine andere Teilpersönlichkeit in Mitleidenschaft gezogen, so ist es wieder 'aufrichtig' von ihr, zu versuchen, sich zu widersetzen. Hilft jemand dabei (zum Beispiel Feroniba im 1. Fall private Begegnung Oterias/Feratonis) einer Teilpersönlichkeit, weil er sich mit ihr verbunden hat (umgekehrt auch deine Freundin auf ihre Weise dir gegenüber), so ist er von der Teilpersönlichkeit zugelassen, vielleicht sogar von mehreren: zum Beispiel setzt sich

plötzlich jemand durch, obwohl wir sagen: "Lass das jetzt, ich will nicht, dass du dich einmischst!" und am Ende geben wir doch seinem Einfluss nach etc. Also, das Problem ist leider ein multidimensionales Problem: Alle Teilpersönlichkeiten entscheiden gleichzeitig! Aber als Wassermann eigentlich ganz gut zu verstehen, oder? Müsste dich eigentlich sogar begeistern, dass es so ist! Und: Logisch ist es auch, oder? Ich bin jedenfalls 100% Sof erlegen. 😊 Und: Wenn eine der Teilpersönlichkeiten sich aufmacht, die ♡ (Allmacht) wiederzuerlangen, müssen alle anderen sich unterordnen oder die Teilpersönlichkeit durch Abtrennung freigeben! Cool, oder? Und: Die Frage ist, welche Teilpersönlichkeit eigentlich die Ursache zum ♡ (Allmacht)-Streben gelegt hat, vielleicht war es ja gar nicht Teilpersönlichkeit 1!! Und: Vielleicht ist einer von uns 18 von einem anderen die Teilpersönlichkeit und umgekehrt! Na dann viel Spaß noch beim Verarbeiten der Infos bzw. beim 'Alles-als-zu-verrückt-Abstempeln'. 😊 Aber das tust du nicht, das weiß ich! Ich liebe dich ☺

Q Oterias: Ist es laut Sof unsere Aufgabe, unseren Vertrag zu erfüllen oder aufzulösen?

A SF: Es gibt keine Aufgabe, die feststeht, außer eine Teilpersönlichkeit besteht darauf - doch kann sofort eine andere Teilpersönlichkeit dem entgegenwirken, ebenso die 'Götter', die wir einließen! Nur: Wenn wir eine bestimmte Leistung wollen, Pläne umsetzen möchten, Schicksalsbilder bestellen, dann bindet uns das natürlich an die Versprechen diesbezüglich. Lösen wir diese auf, löst sich natürlich auch das Schicksalsbild auf! Wie in jedem Vertrag, oder? Zahlst du den Kredit nicht zurück, wird dein Konto gesperrt und das Haus oder Auto etc. gepfändet. Also, Vorschlag: Mach deine 'Geist-Liste', und entscheide dann systematisch neu, was du willst, und dann aktualisierst du 24 Stunden. Ok? ☺

Q Seranao: Ich lese momentan nur noch neuzeitliche Channels (ist irgendwie auch seltsam und wirkt irgendwie abgedreht, weil das so unautorisiert erscheint). Viele psychologische Punkte leuchten mir ein und ich kann diese teilweise auch aus eigenen Erfahrungen bestätigen. Was aber sollen diese ganzen Informationen über die unterschiedlichsten Wesenheiten und Weltkonstellatio-




FAQs



FREQUENTLY ANSWERED QUESTIONS

nen? Das kann ich doch nur entweder glauben, oder nicht?

A FO: Meinst du, ich kann an Sof entweder glauben oder nicht? Nein, das geht schon lange nicht mehr, da er ja immer mehr weiß als ich! Und ob er nun eine Seele oder meine Teilpersönlichkeit ist: Wenn er mich zur  (Allmacht) führt, kann er ja gar keine Teilpersönlichkeit sein! Und: Alles, was er sagt, ist 100% praktisch und funktioniert perfekt! Also, was dich interessiert, kümmere dich um dessen Verwirklichung, folge den Sternenstrahlen, und sie sind dein. Weil ES IST. Also: Nicht nur lesen und denken, sondern folgen! Hol die praktischen Punkte raus und probiere bzw. tu alles, dann glaubst du gar nichts mehr, sondern es hat sich entweder als falsch oder als richtig erwiesen.

Q Seranoa: Was ist mit unseren spirituellen Namen? Kommen die dann nicht aus einem widerlegten System? Gibt es jetzt nur noch plejadische / sirianische / außerirdische / gechannelte Namen?

A FO: Kein System ist widerlegt. Es ist wie mit Hardware: Alte Hardware kann nicht mehr neue Software be- bzw. verarbeiten, aber es war immer ein guter PC! Also, alle Menschen sind durch die 'alten' Systeme zu Gott gegangen, siehe zum Beispiel die aufgestiegenen Meister (Djwhal Khul + 63), Seth etc. Die Neuerung gilt jetzt nur global für alle Menschen. Dazu wird später noch mehr gesagt werden. Namen sind 3D-Reflexionen von einem multidimensionalen Alles-inklusive-Ball. Sollen wir uns, da dieser nicht hier dargestellt werden kann, gar nicht mehr nennen? Nein, der Name soll so nah wie möglich zu unserer Seele stehen! Jetzt rücken wir noch einen Schritt vor. Oder denkst du nicht? Was erfährst du seit Sof's Erscheinen in AUM? Vorwärts oder rückwärts?

Q Kyraleyra: Was ist mit unseren spirituellen Namen, die alle aus dem Hinduismus kommen, der meines Wissens nach widerlegt ist?

A SF: Acht neue Namen sind die Antwort.


Q Seranoa: Was ist gemeint mit dem Begriff 'Sternensieb'?

A FO: Lass es dir von Sof in der 3. Sitzung erklären oder von Kyraleyra, Amonasi, Feratonis etc.

Q Seranoa: Gibt es den AUM-Kurs noch? Der baut doch auch sehr stark auf dem vedischen System auf. Müsste er dann nicht wenigstens verändert werden?

A FO: Den Kurs wird es weiter geben, Sof nennt es die Sig-Grundlage. Diese ist auch seine Grundlage. Nein, Sig baut gar nicht vedisch, siehe die Chakra-Arbeit, Traumdeutung und alle Mittel etc. Sig nutzt alle Informationen, alle Religionen, alle Zeichen. . . Der Kurs wird von Sof durch seinen Einweihungskurs fortgeführt, aber nicht ersetzt. Er ist seine Grundlage. Auch für Djwhal Khul! Der Kurs ist zu 100% ein Auftrag von Djwhal Khul! Und Sig ist dazu erschienen, diesen 100% umzusetzen! Zum Nichtverstehen der Terasof-Geschichten: Denke tiefer darüber nach und lass sie dir erklären! Für mich sind sie glasklar und hinreißend! Das Blatt und die Pferde, über Leid, alles, alles von Sof. Nimm nicht alles in den Kopf! Verstehen heißt auch, ganz in sich aufnehmen, nicht nur im Kopf! Also, nimm dir die Zeit und die Ruhe und visualisiere, was Sof sagt. Und probier sein Einstiegstor: Blatt und Pferde! Sind beide wunderschön! Verstehe sie bitte beide!


Q Kyraleyra: Warum gibt es Channelings der Neuen Energie (Plejaden, Kryon etc.), die dann alleine auch nicht die ganze Wahrheit darstellen, sondern erst durch Zusammenstückelung mit den Weltreligionen 100% Sinn machen (so habe ich das jedenfalls verstanden)?

A FO: Die Engel haben 'mit uns!' die Transformation der Erde geplant und dazu ist das Puzzle die Lösung: So müssen alle zusammenarbeiten für eine Erde und eine Verwirklichung! Und: Ist es nicht toll, dass auch Sof ein Puzzle-Teil ist, was die anderen brauchen? Jeder Einzelne von uns? Ich finde das Konzept PERFECT! Bitte, es geht darum, 1000 Jahre zu leben und die Erde neu zu gestalten, und ich will es!! Jaaa!! Und, wer nicht will, wird gehen. Was willst du? Alle alten Meister, Djwhal Khul und die weiteren 63 Meister, liefern ihre Teile! Ist doch suuuper, oder? Zusammen mit Jesus, Buddha, Laotse etc. die Perfektion auf der Erde zu gestalten! Ich freu mich, endlich wieder auf der Erde zu sein, und mit Sof die  (Allmacht) zu verwirklichen, ist für mich natürlich die Bedingung, hier zu bleiben, sonst halte ich es hier nicht aus! Aber das gilt für mich, für andere mag das nicht wichtig sein.






Q Feratonis: Welche Religion bleibt?

A FO: Alle Religionen werden widerlegt. Sie lehren alle das Dulden der Bedingtheit, dies ist falsch! Das ist Illusion, Ausbeute und Horror. Durch die Konfrontation mit der Allmacht offenbart sich jede Einstellung und jeder Missbrauch. Sof ist ein Gigant, ein Meister-Engel! Wartets ab.

Q Feratonis: Was denkst du über Zen?


A SF: Buddha und Zen und Jesus bleiben übrig, probier es aus! 

Q Feratonis: Was ist mit unseren spirituellen Namen und unserem Bezug darauf oder damit?

A FO: Die vedischen, spirituellen Namen haben den Göttern Energie gegeben und symbolisieren unser Leid und das 'Karma', was sie uns einredeten. Sof und Sig haben uns befreit.   Die Energie geht durch die neuen Namen und  (Allmacht)-Identifikation zu Sof und Sig, die uns so mit unserer  (allmächtigen) Seele wiederverbinden. Das konnte immer schon erreicht werden! Siehe Babaji, Seth etc.  Jesus lehrte das, All-Liebe! "Worum du Gott bittest in meinem (Jesus) Namen, erfüllt er sofort." Und er bewies es!

3. Religion, Götter

Q Feratonis: Gibt es Kṛṣṇa oder nicht?

A FO: Kṛṣṇa bleibt, aber nur am Rand. Das Zentrum bilden die  (Allmacht), Ter, Sof und Gott.

Q Feratonis: 1. Stimmen die folgenden Geschichten Rasa Lilā, Srimad Bhagavatam, Caitanya Caritamṛta? 2. Gab es die Bhagavad Gita und Kurukṣetra? 3. Gibt es die Gopis? 4. Stimmen die Vrndavana Geschichten? 5. Gibt es himmlische, mittlere und höllische Planeten?

A SF: Es gibt alles, was wir erfahren, in idealer Form. Die Frage ist, ob Kṛṣṇa Gott ist? Nein. Es gibt keine ursprüngliche Form. Kṛṣṇa ist einer der Götter, genauso wie Ramtha sich als Rama zu erkennen gibt. Doch sind die Götter zu achten wie Menschen, auch wenn sie uns böse erscheinen oder der Satan persönlich sind. Jeder hat seine Aufgabe und Zugang zu uns durch unsere eigenen Teilpersönlichkeiten! Also Achtung!! Achtet alles!!



FAQs



FREQUENTLY ANSWERED QUESTIONS

♡ (liebt) alles! Konfrontation mit der ♁ (Allmacht). Alle Geschichten stimmen! Es gibt niemals Erfindungen. Alle Erfindungen entspringen 'realen Dimensionen'. Alles hat einen idealen Ursprung! Folge den Sternenstrahlen und sie sind dein. ♡

Q Feratonis: Was ist mit der vedischen Kultur und Tradition? Stimmt alles?

A SF: Alles stimmt, aber ist bedingt durch ihre Götter. (FO: Ich habe mich freundlich (das heißt, die Hand zu Gott gereicht) verabschiedet.)

Q Feratonis: Was ist mit Vrndavana als spirituelle Welt?

A SF: Vrndavana ist die Götterwelt! Sie wurde geklaut von Gottes Unendlichkeit!

Q Feratonis: Wie ist das Universum aufgebaut?

A SF: Meditation, Unendlichkeit, unbegrenzt, die Universen der Götter interessieren nicht mehr, nur die ♁ (Allmacht) bleibt übrig. Den Weg nannte Feroniba immer Moksā! Wer hat sich gedrückt und sich für die Materie entschieden?

Q Feratonis: Was ist mit Brahma-Vishnu-Shiva? Und ihren Funktionen?

A SF: Die Götter sind alle bedingt.

Q Amonasi: Was machen wir mit den vedischen Bildgestalten? Verkaufen? Haben alle vedischen Deities von den Altären runtergenommen und alle vedischen Bilder abgehängt.

A FO: Die Bildgestalt ist persönlich. Jeder soll individuell entscheiden, wie er mit ihr umgehen möchte. Meine will ich alle auf dem Altar behalten! Aber ins Zentrum kommt die ♁ (Allmacht). Ich würde Bildgestalten nie verkaufen, sondern überall in die Wohnung und die Gruppenräume stellen. Auch die Bilder würde ich behalten. Aber jeder soll individuell seine Räume nach Belieben gestalten. Leere Wände sind auch ok, aber ein Altar muss immer vorhanden sein! Und 5 Prinzipien gehalten werden.

Q Amonasi: Was ist mit den anderen Religionen (zum Beispiel der Buddhismus vertritt auch das Karma-Konzept) und mit deren Bildern und Bildgestalten? Was bleibt? Was kommt weg?

A FO: Alle Religionen dealen mit Wahrheiten. Das

Karma ist nicht falsch, sondern entstellt. Alles ist etwas verzerrt, wir werden es aufdecken, später, und Sof diktiert wohl gerade Regeln. Er ist bei 6. Übrigens: Alle Meister sind mit Djwhal Khul und sie kommen alle auf die Erde! Siehe 'Die geistige Hierarchie tritt in Erscheinung' und 'Die Wiederkunft Christi' (Christus = Kṛṣṇa!, sagt Djwhal Khul, der wird es wissen!). Also, bitte, denkt mit, bevor ihr fragt, und seid keine 'Sekte', die alles glaubt! Denkt mit! Macht euch alles zueigen!

Q Amonasi: Sof bestätigte Amadeus: 'Alle Weltreligionen sind gut.' Jetzt ist aber der Hinduismus widerlegt. Was den nun? Wie sollen wir damit umgehen? Sollen wir trotzdem Klassen geben?

A FO: Gebt immer Klassen über alle Religionen. Sof: Sig ist die Grundlage, AUM! Sagt doch nur dazu, dass alles durch die ♁ (Allmacht) konfrontiert und korrigiert wird. Kryon, Plejaden und Djwhal Khul sagen: umschreiben, neu gestalten!

Q Amonasi: Stimmt der Hinduismus und wurde aber von den Göttern missbraucht? Ebenso alle anderen Religionen? Also sollen wir die richtigen Teile extrahieren und weiter nutzen im Zusammenhang mit der Neuen Energie?

A FO: Alle Religionen haben einen Wahrheitskern! Ihr habt doch die Antwort: Nutzt sie weiter im Zusammenhang mit der Neuen Energie, das bedeutet Konfrontation mit der ♁ (Allmacht), was übrig bleibt ist wahr! Einfach, oder? Das geht nicht nur mit Personen, sondern auch mit Heiligen Schriften. ♡ Und: War die Konfrontation mit der ♁ (Allmacht) nicht auch immer schon Sigs Konzept? Sachlich nicht zeitlich? Es interessierte nur keinen die Sache, und FO blieb aus Liebe. ♡ Wie schauts heute aus? FO geht 'den Weg des Sof', und da heißt es: Konfrontation mit der ♁ (Allmacht), und sie ist dein ♡. Also haltet euch ran, wenn euch das Thema noch interessiert, sonst: Amonasis Traum: Feronibas Körper ist (für euch) weg! Ja! Nutzt die Chance! Ich nutze meine: Sig, Amadeus, Sof.

Q Seranoa: Was ist mit dem Koran? Ich kenne kein Buch, das mehr von einem strafenden, vernichtenden Gott spricht, als dieses; ist das dann nicht auch widerlegt, weil es so sehr auf dem Prinzip von Angst aufbaut?

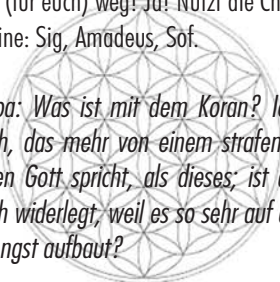
A FO: Nimm die Angst raus und du hast den reinen Urstoff im Koran etc., und der hat schon immer alle, die wirklich wollten, zu Gott geführt! Wir machen das bald! Kannst ja schon mal anfangen, Sure für Sure, Satz für Satz mit der ♁ (Allmacht) zu konfrontieren und systematisch Fragen zu formulieren. Das musst du aber nicht tun, irgendwer fängt unter uns sowieso bald damit an, weil es notwendig ist.

Q Amonasi: Die 4 Prinzipien stammen von den Hindus. Gelten sie immer noch? Sie machen mir logisch Sinn, wenn wir von Liebe und Vollkommenheit reden: keine Gewalt, Drogen, Lügen... Doch wie streng sind die Richtlinien, zum Beispiel Kaffee, Schwarztee, Eier...?

A FO: Die 5 Prinzipien sind von Gott gegeben in allen Religionen vorhanden: Christentum, Buddhismus, Hinduismus, Islam etc. Strengerlass ist nicht auf die Prinzipien, sondern auf die Schwächen der Schüler anzuwenden. Und zu den 5 Prinzipien und im Wort der Meister stehen: Kryon und die Plejaden bestätigen das auch! Ohne Meister geht es nicht! Sie widerlegen nur Pseudo-Meister! Ihr findet beide Zitate überall!

Q Oterias: Wenn es kein richtig oder falsch gibt, wie soll ich dann entscheiden, was das Beste ist, um zu Gott zu gehen?

A FO: Die Frage geht so nicht! Gott ist jenseits der Dualität. Dort gibt es kein + / -, und um dorthin zu gelangen, muss man das duale System schon hier aufgeben. Genauso ist Gott die All-Liebe, und nur dadurch, dass wir sie hier entwickeln, kommen wir wieder zurück zu ihm. Du willst nun eine 'richtige' Antwort für das duale System, um es zu überwinden. Das geht nicht. Es ist wie mit 2D zu 3D. Du kannst einem 2D-Bewussten 3D nicht auf 2D erklären, umgekehrt kannst du aber einem 3D-Bewussten etwas 3D-Gemeintes in 2D-Aufzeichnung übermitteln! Alle Bilder sind 2D, übermitteln aber 3D. Also können wir die Dualität nutzen, um spirituelle Inhalte zu übermitteln, zu beschreiben, aber das Gegenüber muss Spiritualität dazu schon erfahren haben. So ist erst die Ebene jenseits der Dualität mit dir durch die Verantwortungsgruppe zu erarbeiten. Sie haben dir viele, viele Erfahrungen und Verwirklichungen voraus. Nutzt das durch Gemeinschaft und persönlichen Austausch. Du wirst





sehen, es geschehen viele Total-Veränderungen, alles dreht sich um 180°, noch öfters, und dann machen die Anweisungen der Meister plötzlich einen ganz anderen Sinn, und offenbaren sich als 100% praktisch! Also gehe Schritt für Schritt vor, wie in der Schule, Klasse für Klasse, und pflege Gemeinschaft! Dann bekommst du die Antwort auf deine Frage, nicht dual theoretisch 2D, sondern nicht-dual praktisch 3D! Lass dir den Punkt nochmal von den anderen erklären, ok? Und: Du wirst die gleiche Frage noch öfters stellen, immer etwas anders, mit einem tieferen Verständnis. Und: Ich stelle sie Sof auch andauernd! 24 Stunden! Wir sitzen alle im gleichen Boot, nur auf verschiedenen Plätzen, Stufen, oder nenn es, wie du willst. Das Prinzip ist: rausfinden, wer es besser beherrscht als wir und von ihm lernen, gleichzeitig denen, die es noch nicht so gut können wie wir, helfen. Wer gibt, dem wird mehr gegeben. Nach oben dienen, nach unten helfen. Ich diene Sig, Sof, Amadeus etc. und helfe euch u.a. Ich hoffe, dir ein wenig mit der Frage geholfen zu haben, aber sie ist eine der schwierigsten mit unendlichen Antworten, die alle nicht ausreichen, um die Frage zu beantworten. Doch ist die Antwort auf einer anderen Ebene schon da: Liebe zu allem, Hingabe zu (an) Gott, Loslösung vom vergänglichen Prinzip, Meditation über Gott, die Engel und Meister, Konzentration auf die ☺ (Allmacht) etc.

4. Karma, Schuld, Dualität, Illusion, Leid

Q Feratonis: Wie ist es genau mit dem alten Konzept von Karma? Gab es dies überhaupt mal?

A FO: Das Karma-Konzept, Schuld und Bedingtheit etc. sind Göttererfindungen, um uns für ihren Mangel ihrer eigenen Teilpersönlichkeiten auszuheulen! Tschüss! Aber Details im ES IST II.

Q Seranoa: Wer bin ich? Vielleicht doch auch nur eine Teilpersönlichkeit?

A SF: Ja, du bist nur eine Teilpersönlichkeit, bis du die ☺ (Allmacht) beweisen kannst. 😊

Q Feratonis: Wozu lebe ich?

A SF: Wenn du Teilpersönlichkeit 1 meinst: Wozu du dich entscheidest! Wenn du die Meinung deines Meisters Feroniba wissen willst: Konfrontiere alle

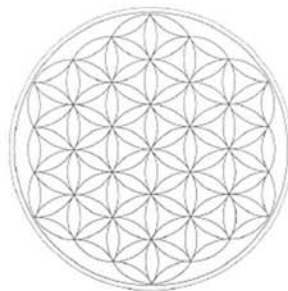
Teilpersönlichkeiten mit der ☺ (Allmacht), 24 Stunden, halte die 3 Punkte, sowie die 4 und 5 Prinzipien. Aber du entscheidest. Feroniba ist sehr stolz, euch alle an diese Stelle, diese wunderschöne Stelle, geführt zu haben.

Q Feratonis: Woher komme ich? Wenn es kein Karma gibt, wo habe ich vorher gelebt?

A SF & FO: Du kommst aus Gottes multiplen Dimensionen, der Unendlichkeit! Da hast du vorher gelebt. Wer jetzt fragt, ist eine Teilpersönlichkeit und diese kann die wahre Antwort erst als ☺ (allmächtige) Seele verstehen. Folge den Strahlen und sie sind dein. ☺ Und nochmal: Es gibt Karma, alles, aber es ist nur unser, weil wir uns drauf einließen. Konfrontiere die Teilpersönlichkeiten mit der ☺ (Allmacht), scheidet die Götter und die Teilpersönlichkeiten kehren zurück, dann hast du die Antwort verwirklicht: ☺ Feratonis ☺ wir lieben dich. ☺

Q Feratonis: Was ist meine Lebensaufgabe? Bin ich an dem Platz richtig? (Mit allem was jetzt dran ist und was ich lernen will. Der Querschnitt meines bisherigen Lebens zeigt doch einen Einblick in fast alles, was es gibt, und das Erleben des Energiewechsels von Alter Energie zu Neuer Energie) ...ich frage diese Frage nicht, weil ich mir fehl am Platz vorkomme (da ich in der Sof Gruppe bin, hat sich diese Frage eigentlich erübrigt).

A SF & FO: Deine Lebensaufgabe ist, was deine Teilpersönlichkeiten wählen, im Streit oder in Einigkeit. Unser Rat lautet: Vereine alle Teilpersönlichkeiten durch Konfrontation mit der ☺ (Allmacht). Und wenn dies dein ganzes, ungeteiltes Ziel ist, dann können wir dir sagen: Ja, dann bist du an deinem Platz gold-richtig! Dein Ehemann ist Alchimisten-Goldschmied, und du, seine Frau, FeRatoUnis, bist Alchimisten-Goldschmiedin, wenn du, Feratonis, es denn so willst. Beziehungen sind multidimensional. Oterias ist das Beispiel.



5. Heilung, Gesundheit, Psycho, Therapie, Ernährung, Chakra-Arbeit, Lebensbilder, Yoga etc., Astrologie, Wesen, Medien

Q Seranoa: Was ist mit diesem ganzen schamanischen Naturzeug (die Erde ehren, sich in die Sonne setzen und an einen Baum lehnen, sich für eine schönere bessere Welt ohne Pestizide einsetzen, mit Walen und Delphinen kommunizieren etc.)? Bisher war die Erde doch immer nur der Scheißort, aus dem wir endlich den Ausweg finden sollen. Was jetzt? Sollen wir uns für die Umwelt einsetzen? Schamanische Rituale? Schwitzhütten im Wald? (Das klingt so wie das komplette Gegenteil von dem, wie ich AUM vorher gesehen habe - halt so Eso-Kacke.)

A FO: AUM war immer schon naturverbunden, vegetarisch, friedlich, und allliebend. Es gibt zum Beispiel Vollmondveste, außerdem sind Dritte-Welt-Projekte und ein Bauernhof geplant. Meditation bedeutet Verbindung mit der Natur. Nur das Ego hielt die Gruppe von der Umsetzung ab! Allem Heilenden zu folgen ist die Sprache Gaias und sie ist der Meister! Das ist immer schon unsere Aufgabe! Das Ziel von AUM war nur, dies durch die ☺ (Allmacht) noch besser umsetzen zu können und dies ist es nach wie vor. Jetzt sind wir nur noch ein Stückchen näher dran.

6. Meditation, Träume, Innere Bilder, Intuition, Telepathie, Hellsichtigkeit, Konzentration

Q Seranoa: Ich habe Deine Aufzählung der Teilpersönlichkeiten gelesen - sind Teilpersönlichkeiten alle Bilder und Ego-Ecken oder was sind die genau? Was ist anders als vorher? Musste man die sich nicht auch vorher in der Alten Energie genau angucken? Hat das speziell damit was zu tun, dass man die Teilpersönlichkeiten integrieren soll (nicht das Ego zerhacken, sondern Teilpersönlichkeiten integrieren?) Wenn ja, wie geht das genau (wie konfrontiere ich die mit der Allmacht)? Habe ich dann wirklich das Gefühl von einem 'Ich' und einer Teilpersönlichkeit? Wahrscheinlich bin ich





FAQs



FREQUENTLY ANSWERED QUESTIONS

jetzt auch zu jungfräulich schemageil.

A FO: Aus der Teilpersönlichkeiten-Gesamtsicht gibt es kein Ego, Böses, Falsches etc. mehr. Das ist anders. Das ganze Bild gibt erst die volle Lösung! Folge den Sternenstrahlen und sie sind dein! Ja, man musste sie sich auch vorher genau angucken, aber da hatte ja so manch einer gar keinen Bock drauf, oder? Kennst du da einen, der unbedingt immer alles konfrontieren wollte, und er hiess vielleicht Seranoa? Lies mehr 'ES IST I', Sof erklärt alles systematisch. Lies das Kapitel mit der Geistesliste, die 11. Sitzung: Versteh das Gleichnis von den Boten und der Botschaft (auch andere Sitzungen). Lies auch die 5. Sitzung: Keine Fehler, keine Feinde . . . keine Faustregel . . . Annäherungswert Gewaltlosigkeit . . . Also, wie das mit den Teilpersönlichkeiten genau geht, das erklärt Sof in 16 Sitzungen. ♡ Du kannst auch gleich fragen: Wie werde ich genau jetzt erleuchtet, allmächtig etc. oder was bedeutet $e=mc^2$? Ich denke, diese Antwort müsste dir verständlich sein: dass die Frage nicht mit einem Satz, sondern mit einer ganzheitlichen Arbeit nur beantwortet werden kann, und diese Arbeit musst du, du, du tun, und dich nicht an jedem Eckchen gleich verkrümmeln, ok? ♡

Q Seranoa: Was ist denn das Ding, das hier gerade schreibt und denkt und glaubt, mit dir zu kommunizieren? Ist das nicht vielleicht auch nur eine Teilpersönlichkeit? Wieso kann ich denn davon ausgehen, dass ich aus diesem Körper heraus alle Teilpersönlichkeiten vereinigen kann?

A FO: Klar, Sof nennt es Teilpersönlichkeit 1. Warum du alle vereinigen kannst? Weil jede Teilpersönlichkeit frei ist, einen freien Willen hat, und weil du auch Teilpersönlichkeiten abspalten kannst, die ohne dich weiterleben. Schwierig zu glauben, aber lass das Sof in 'ES IST II' erklären. Seth erklärt übrigens dieses Thema in 'Gespräche mit Seth' auch.

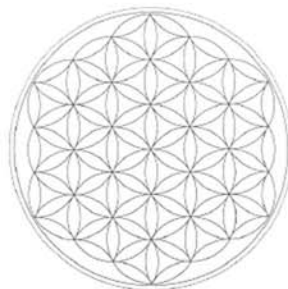
Q Seranoa: Sind alle meine inneren Bilder Teilpersönlichkeiten?

A FO: Ja, solange bis du die ♡ (Allmacht) verwirklicht hast, das heißt, dass du beweisen kannst, dass du fliegen, durch Wände gehen, jede Form annehmen etc. kannst. Jetzt kommt erst die Phase des Kontaktes mit allen Teilpersönlichkeiten, wenn du

dich denn mal traust, diesmal ♡. 😊

Q Fiyaluna: Wie differenziere ich zwischen mir selbst und meinen Teilpersönlichkeiten?

A FO: Das kannst du nicht, weil du, nach Sof genannt, Teilpersönlichkeit 1 bist, und deine anderen Teilpersönlichkeiten zusammen mit dir den Kuchen der ♡ (Allmacht) in verschiedene Teilpersönlichkeiten aufgeteilt haben. Aber eine Teilpersönlichkeit hat die Übersicht: Bei Feroniba ist es Bak. Wer deine ist, wie sie heißt, musst du noch rausfinden. Doch führt dich ein (zwei oder mehr) in der ♡ (Allmacht) stehender Meister oder Engel zu deiner ♡ (Allmacht) zurück, wozu du erst alle deine Teilpersönlichkeiten kontaktieren und mit der ♡ (Allmacht) konfrontieren musst. Die echten Teilpersönlichkeiten folgen, eventuell spaltest du welche ab, dazu später. Du kennst nun schon mehrere Meister, die dir zur ♡ (Allmacht)-Verwirklichung 100% helfen können: Amadeus (schon kontaktiert? 😊), Kryon, Seth, Sig und Q. → Sig hat heute zusammen mit Sof ihr (eines ihrer) Symbol(e) offenbart: ♡ auch ♣, zusammen = ♠
☼ Also mach dich auf alles Udenkbare, Unvorstellbare und Ungewollte, Unangenehme gefasst! Herzlich willkommen im Club der ♡ (Allmacht)-Fighter! ☼



ZEICHENLEGENDE



Sof: Symbol von Sof, dem Engel der Liebe; körperloses, höheres Wesen; das Zeichen ist mit Sofs Person identisch; alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der reinen Liebe nutzen, nutzen Sofs Energie und werden feinstofflich im vollendeten Zustand bewahrt. Die Verbindung mit Sof ist auch dadurch möglich, dass man sein Symbol 24 Stunden aufrecht auf den Schultern oder den geöffneten Handflächen trägt; die Kreisform, das Sof, ist im Gegensatz zum 'Ter' weiblich, negativ, beweglich, austauschend, gebend, extrovertiert gerichtet



doppeltes Sof-Symbol: ergibt eine Herzform, steht für Liebe, bzw. den liebenden Austausch zweier Seelen



Ter (auch Ther, Thera, Terra, Thor, Tor, Thel): Zeichen der Heilung, Therapie, Schlüssel in die Multidimensionalität; die Strichform des Ter ist im Gegensatz zum Sof-Zeichen männlich, positiv, stabil, zentral, konzentriert und introvertiert gerichtet. Durch aufsteigende, spiralförmige Rechtsdrehung ist es mit dem Sof-Symbol zu verbinden



Kreuz: symbolisiert die Kreuzung, das Aufeinandertreffen; verbindet oben und unten, rechts und links miteinander; zwei Wege, zwei Richtungen treffen sich im Zentrum, im gleichen Punkt



Pyramide: unendlicher Raum als Pyramide von oben; die Pyramidenspitze stellt die unendliche Entfernung im Punkt dar. Da alle Richtungen und Dimensionen im Unendlichen sich im gleichen 'Punkt' treffen, wobei dieser 'Punkt' sich an jedem Ort gleichzeitig befinden kann, ist alles Existierende, die Unendlichkeit, jederzeit an jedem Ort oder 'Punkt' vollständig präsent. Raum und Zeit sind nicht mehr existent, nur ideell. Alles ist gleichzeitig, gleichen Orts; auch der Meditationssitz ist eine dreieckige Pyramide



Sig: Symbol der spirituelle Meisterin der Heilung und Läuterung Sig; wirkt feinstofflich und körperlos; ihre Lehre vermittelt die Verwirklichung der Chakra-Arbeit, der ganzheitlichen Anwendung des Verständnisses aller äußeren und inneren Lebensbilder; 1995 initiierte sie die spirituelle Gemeinschaft AUM und wirkt seitdem als ihre Meisterin; weitere Namen von Sig sind Ter, Tera und Gabriele



doppeltes Sig-Symbol: ergibt eine Herzform



Allmacht, allmächtig



Allliebe: Die Umkehrung des Herzes für die Welt, ist das Herz für Gott, das Therasoph oder moderner: Terasof.



Gott: das Zentrum alles Existierenden



Zett: Zeichen der Verbindung, Vereinigung der Pole, der Konzentration, des Zentrums oder Brennpunkts, der Fokussierung. Es verbindet oben und unten, links und rechts oder zwei Parallelen miteinander. Zett ist auch die Zwei, 2, das Fragezeichen, ?, der Zweifel. Es drängt zur Entscheidung, wozu man etwas 'scheiden', trennen muss.



Licht-Symbol: Symbol von Licht, Feuer, Flamme, Energie, Bewegung und Kraft



Auge: Symbol in Augenform, steht für Erkenntnis und Elektrizität



Kommunikations-Symbol: in mundähnlicher Form, steht für Austausch und Kommunikation



Vier Grundsätze, die "Vier": die vier von Sof gegebenen Grundlagen seiner Lehre: 1. Medien, 2. Gemeinschaft, 3. Lehren, 4. Konzentration, kurz: MEGELEKE



Merkabah: Sig fasste die 7 Chakras im gottesbewussten Zustand als fünfzackigen Stern zusammen, der dem menschlichen Körper entspricht; von den Plejadiern als Merkabah beschrieben

NATURVERZEHLEN

Alice A. Bailey und Djwhal Khul:

1. Initiation - menschliche und solare Einweihung
2. Briefe über okkulte Meditation
3. Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer
4. Eine Abhandlung über Weiße Magie
5. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I
6. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II
7. Probleme der Menschheit
8. Die Wiederkunft Christi
9. Schicksal und Aufgabe der Nationen
10. Verblendung - ein Weltproblem
11. Telepathie und der Ätherkörper
12. Erziehung im Neuen Zeitalter
13. Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung

Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen:

14. Band 1: Esoterische Psychologie I
15. Band 2: Esoterische Psychologie II
16. Band 3: Esoterische Astrologie
17. Band 4: Esoterisches Heilen
18. Band 5: Die Strahlen und die Einweihungen

Alice A. Bailey:

19. Das Bewusstsein des Atoms
20. Die Seele und ihr Mechanismus
21. Vom Intellekt zur Intuition
22. Von Bethlehem nach Golgatha
23. Der Yoga-Pfad - Die Yoga Sutras von Patanjali, (übertragen von Djwhal Khul, erläutert von Alice A. Bailey)
24. Die Arbeiten des Herkules (übertragen von Djwhal Khul, erläutert von Alice A. Bailey)
25. Die unvollendete Autobiographie

Alle Bücher erschienen im Verlag Lucis Trust (www.lucistrust.org).

Lee Carroll

Kryon Band II - Denke nicht wie ein Mensch /
Kryon Band V - Briefe von zu Hause /

Erschienen im Heyne Verlag (www.heyne.de).

Für unser
Gefangenen - Hilfsprojekt
in Berlins Strafanstalten
suchen wir dringend
geschenkt:

Herrenkleidung (alle Größen)

Herrenschuhe (alle Größen)

TVs (37 cm Bildschirmdiagonale, ohne Videotext)

Radio-Kassetten-Spieler

(tragbar, mit integrierten Boxen
und ohne Mikrofon)

Sony Playstation I

Tauchsieder (bis 280 Watt)

kleine Nachttisch - Lampen

Wecker

Alles gern gebraucht & in gutem Zustand!

Wir danken für Eure Hilfe!

Terrasof-Hilfsprojekte

Telefon: 030. 445 345 2
oder Email: Gefangenenhilfe@web.de

Wir holen gerne alles ab!



Das Terasof Magazin erscheint monatlich im
K NOW Verlag.

Verlag:
K NOW Verlag (Silke Klass)
Dänenstr. 2
10439 Berlin
Germany
Fon: +49-30-445 345 2
Fax: +49-30-417 22 790
Email: terasof@web.de
www.terasof.de

Redaktionsleitung:
Silke Klass (V.i.S.d.P.)
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Lektorat:
Teralya

Produktion und Layout:
Feratonis

Mitarbeit:
Amonasi, Teralya, Feratonis, Kyraleyra,
Ciagone, Lyrasafis, Oterias, Feroniba, Sof

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Silke Klass
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:
PegasusDruck
Oderberger Str. 23, 10435 Berlin
Fon: +49-30-443 40 126

Vertrieb:
über den Verlag

Einzelpreis:
€ 4,-
(zzgl. Versandkosten)

Jahres-Abonnement:
€ 44,-
(zzgl. Versandkosten)

Bankverbindung Deutschland:
Silke Klass
Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Kto. 781 091 225

ISSN 1613-091X
ISBN 3-937773-00-2

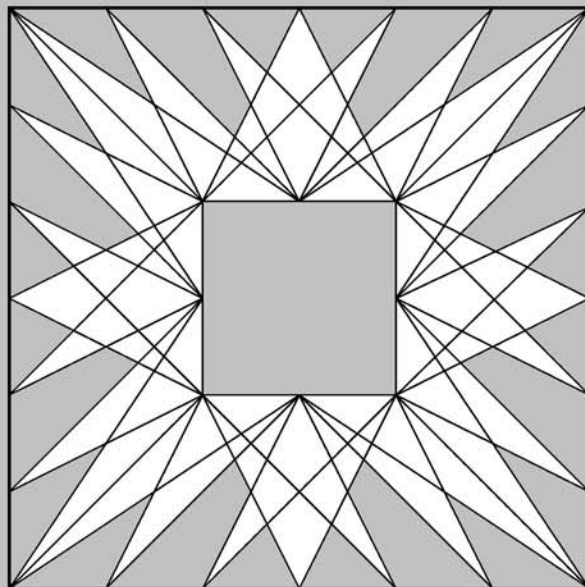
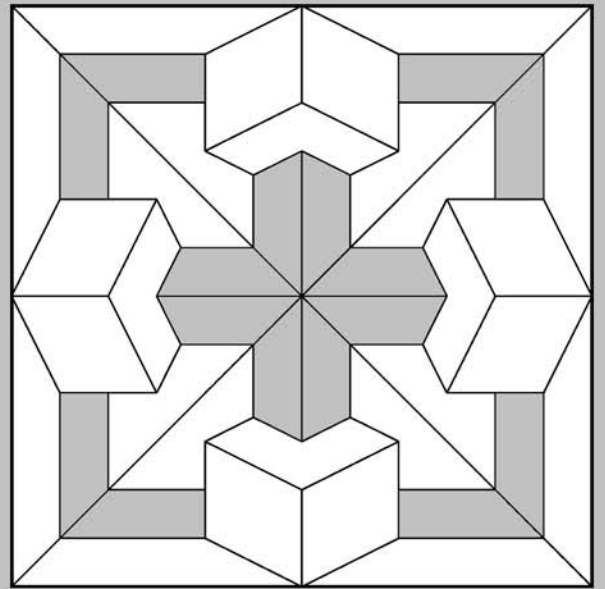
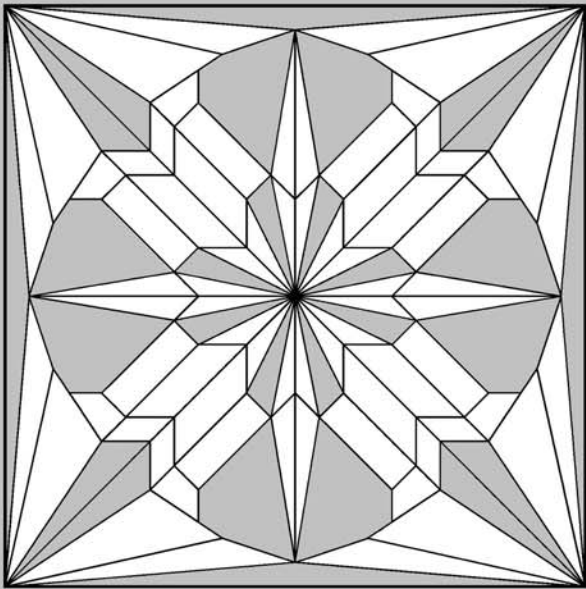
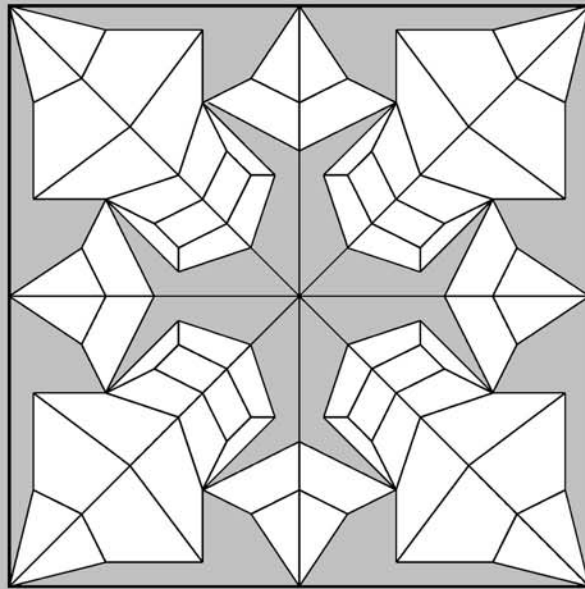
Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Genehmigung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

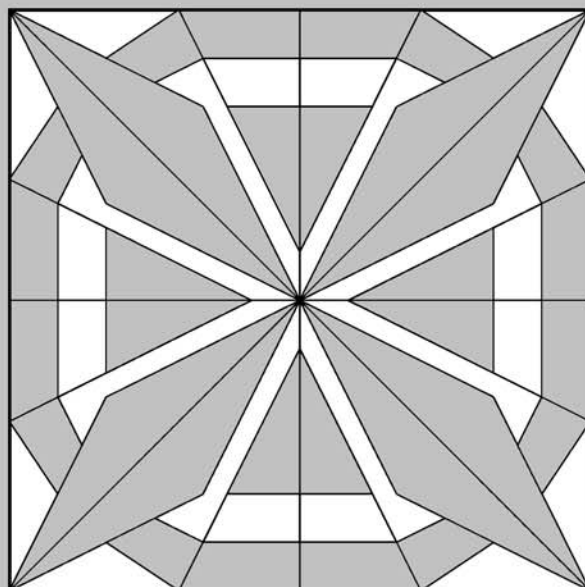
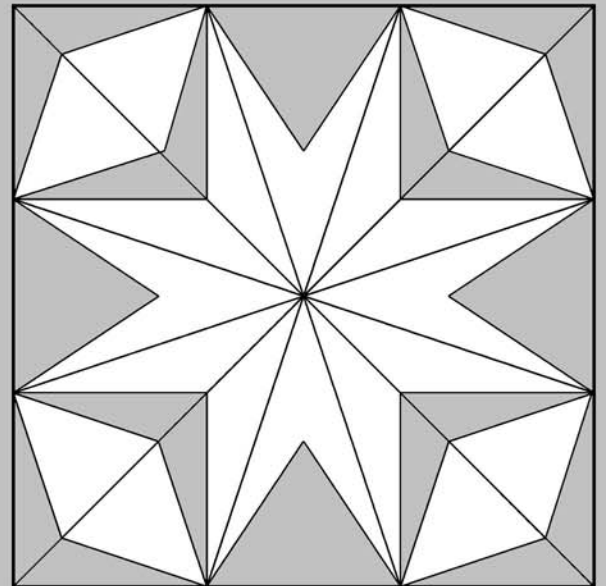
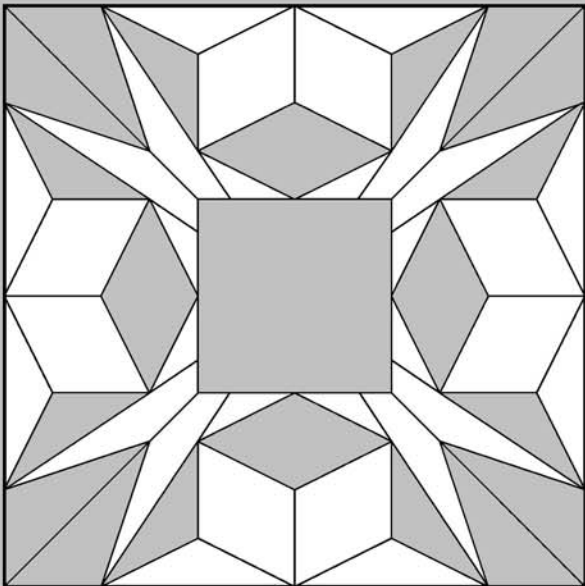
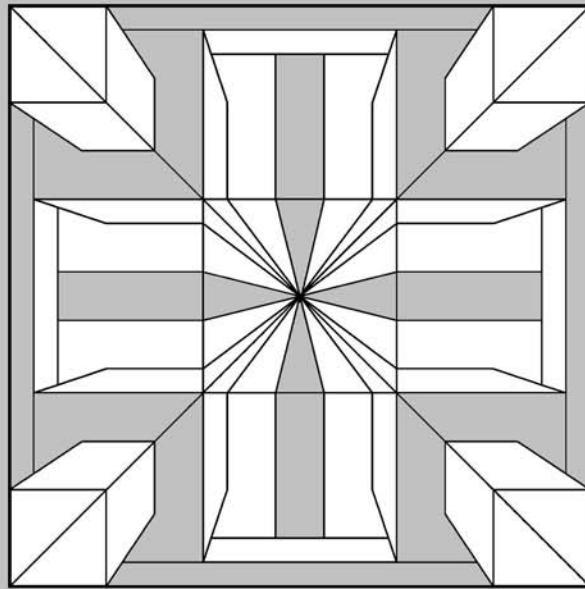
Hier ist Platz für eure Anzeigen!

Da wir großen Wert auf Qualität und Inhalt legen, veröffentlichen wir nur Anzeigen, von deren Inhalt wir überzeugt sind. Anzeigenpreise sind individuell mit der Redaktion abzusprechen.

ANZEIGEN







Es ist dein

Wähle die Fünf
Nehme die Neun
Was bleibt ist die Vier
Es liegt bei dir

Ist es die Acht
Sie gibt Macht
Kommt die Sieben
Ist es Frieden

Wähle die Drei
Und du bist frei

Es fehlt die Zwei
Sie ist nicht dabei
Es gibt nur Eins
Getrennt ist keins

Nun bleibt die Sechs
Sie ist der Rest
Dreh um die Neun
Und sie ist dein

[A0]